

November 2014

PM 0/ A03574/

A-2000 Stockerau, Rathausplatz 1, Tel.: 0 22 66 / 695, Fax: 0 22 66 / 695-1250, E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at, www.stockerau.at



Georg Adam Seitz und Anna Clara Pampichler (geb. Seitz)

Dr. Günter Sellinger

's handelt sich hier um den Vater "Georg Adam Seitz" und seine Tochter "Anna Clara Seitz", verehelichte "Pampichler", oder anders ausgedrückt, um zwei Menschen aus dem 17. Jahrhundert, die in Stockerau gelebt haben. Man weiß, wo sie in Stockerau gelebt haben, im Haus der ehemaligen Kirchenmühle, man weiß aber nicht, wo sie begraben sind und es ist doch viel aus ihrem Leben bekannt, Georg Adam Seitz hat nämlich ein "Gedenkbuch" geschrieben, in dem die Jahre von 1657 bis 1688 enthalten sind.

Dieses "Gedenkbuch" wurde vom Niederösterreichischen Landesarchiv in einem Antiquariat in Graz angekauft. Es soll aus dem Nachlass eines Kotzenfabrikanten namens "Pampichler" aus Leoben stammen.

Georg Adam Seitz wurde am 3. Jänner 1634 geboren, als Sohn des Georg Adam Seitz, Müller und kaiserlicher Marktrichter. Das Gedenkbuch enthält eine

Fülle von Eintragungen. So sind neben wirtschaftlichen Notizen zum Müllerberuf wie das "Aufziehen eines Mühlsteines" und das "Räumen des Mühlbaches", Eintragungen über die Pesttoten in Stockerau im Jahr 1680 enthalten. Er teilt uns schriftlich mit, dass das Hochaltarbild, das der kaiserliche Kammermaler Nicolaus van Hov gemalt hat von 9. bis 15. April 1666 "aufgesetzt" wurde. Der Hochaltar wurde vom Stockerauer Tischler Hans Wibner gemacht. Seitz berichtet auch über das "Aufziehen" neuer Glocken am 20. Dezember 1659. Es waren insgesamt drei Glocken.

Seitz schreibt auch über die Weihe der alten Kirche zu St. Koloman am 22. August 1660 durch den Weihbischof Geiger. Damals wurden in Stockerau 1578 Personen gefirmt.

Einer Eintragung können wir auch entnehmen, dass die ganze Gemeinde am 20. September 1678 wegen der Pest gelobt hat, jährlich am 24. Sep-:

tember eine Wallfahrt zum Koloman-Kloster zu machen. Er berichtet über die "Märchung" (Markierung von Grenzbäumen) in der Au und von der Grenzbegehung und Kommissionen in der Au.

Im Jahr 1661 durfte Georg Adam Seitz die kaiserliche Schatzkammer in Wien besuchen, was er ausführlich beschreibt. Er schreibt auch über den Besuch des Kaisers Leopold I. in Stockerau und seine Hirschen-Jagd am 25. Juni 1670.

Auf "folio 70" berichtet er über den Tod des Marktrichters und Postmeisters Lukas Eberl, der von einem Leutnant namens Menner am 21. Juli 1663 erschossen wurde, weil er keinen "Vorspann" (ausgeruhte Pferde, als Vorspann) von ihm, für seinen Wagen nach Krems erhielt.

Georg Adam Seitz wurde beim Pantaiding am 4. Dezember 1678 selbst zum Kaiserlichen Marktrichter gewählt (folio

Nach der Eintragung des Vaters im Gedenkbuch wurde seine Tochter Anna Clara am 5. Juli 1681 geboren. Sie wurde zur "Ahnmutter" der Familie Pampichler in Stockerau. Anna Clara heiratete nämlich am 27. September 1695 den Mathias Pampichler, einen "Müllerjungen" aus Judenau. Er war der Sohn des Gabriel Pambichler, Müller in Judenau. Sie schenkte ihm von 1696 bis 1721 sechzehn Kinder. Von ihr ist ein Ölbild im Museum erhalten. Dieses malte der aus Droß stammende Maler "Gregorius Meyer" der sich hinten am Bild verewigt hat. Er schrieb: "Gregorius Meyer pinxit Anno 1693" (das heißt: Gregorius Meyer hat es gemalt im Jahr 1693). Eines der Kinder von Anna Clara wurde übrigens als "Pater Norbert Pampichler" im Benediktinerstift Seitenstetten bekannt, da er dort eine Abhandlung über die Wallfahrtkirche Sonntagberg und Singspiele wie z.B. "Der Tendelbaß" schrieb.





Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser!

Der November beginnt mit den Gedenktagen Allerheiligen und Allerseelen, an denen man automatisch an die Vergangenheit und die Vergänglichkeit erinnert wird und sich die Gedanken mit verstorbenen Angehörigen und Familienmitgliedern beschäftigen. In diesem speziellen Gedenkjahr anlässlich "100 Jahre Erster Weltkrieg" bekommen diese Tage eine besondere Bedeutung. Gilt es doch noch eindringlicher auf die Gefahren des Krieges einzugehen und darauf hinzuweisen, dass kriegerische Auseinandersetzungen am Ende nur Verlierer hervorbringt und von unendlichem Leid und Schmerz geprägt sind. Zurzeit findet in den Räumlichkeiten unseres Bezirksmuseums im Belvedereschlössl die Ausstellung "Nie wieder Krieg" statt, in der auch sehr stark auf die Geschehnisse in Stockerau während dieses schrecklichen Krieges eingegangen wird. Ich möchte Sie einladen das Museum zu besuchen und sich diese Ausstellung anzusehen. "Niemals vergessen" wollen wir die Menschen, die ein Teil unserer Gemeinde und unserer Gesellschaft waren, niemals vergessen sollen aber auch die grausamen Ereignisse werden, die den Tod so vieler Menschen heraufbeschworen haben.

Für mich als Vertreter der Nachkriegsgeneration ist es nicht nur eine berufliche Verpflichtung an diesen Gedenkfeiern teilzunehmen. Ich tue dies, weil ich überzeugt bin, dass es gut ist solche Traditionen aufrecht zu erhalten und diese Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Die im Vorjahr angekündigten Umbauarbeiten im städtischen Pflegeheim sind in vollem Gange und werden, wenn es keine unerwarteten Verzögerungen gibt, in wenigen Wochen abgeschlossen sein. Dann werden in unserem Pflegeheim drei weitere Betreuungsplätze zur Verfügung stehen, um unseren Stockerauerinnen und Stockerauern die Möglichkeit zu geben in ihrer Heimatstadt ihren Lebensabend verbringen zu können. Haben Sie schon Ihre Vorbereitungen für den bevorstehenden Winter abgeschlossen? Ich denke hier an: Reifenwechsel beim KFZ, Heizungsvorbereitungen usw. Unser Bauhof ist für den kommenden Winter gerüstet, sämtliche Instandsetzungsarbeiten sind abgeschlossen, die Winterdienstgeräte überholt, gewartet und vorbereitet. Streumaterialien wurden und werden eingelagert, damit wir im Bedarfsfall rasch ausfahren können, damit Sie die öffentlichen Wege und Straßen in einem sicheren Zustand vorfinden. Trotzdem hoffen wir, dass sich im kommenden Winter die Wetterbedingungen nicht zu extrem gestalten und wir alle Anforderungen zu Ihrer Zufriedenheit bewältigen können.

W. J. Pool

Inhalt

HISTORISCHES	
Georg Adam Seitz u. Anna Clara Pambichler	2
Kaffeehauskultur	24
VORWORT	
Bürgermeister	3
PFARRE STOCKERAU	
Pfarrer Markus Beranek	5
KOMMUNALES	
Pestkreuz	4
Bezirksmuseum	6
Säuglingswäschepaket / Bildungsmesse	7
Verkehrskonzept Stockerau	8
ABC Abwehrschule	9
Bildungsmeile	11
Seniorentageszentrum / Pflegeheim	12
Gesunde Jause	13
Naturfreunde Stockerau	15
Hilfswerk / JAK!	22
FF Stockerau / Rotes Kreuz	23
Eis und Schnee – Wer muss Schneeräumen)	27
Pranger / Vorhang	30
KULTUR	
Lenautheater / Musikschule	10
Festpiele	11
Lesezeichen	16
Siegfried Markus Museum	29
WAS WANN WO	<u> 17</u>
SPORT	



Baseball U18

SERVICEDIENSTE

BÜRGERMEISTERSTAMMTISCH

Donnerstag, 13. November 2014 ab 18 Uhr, Gasthaus Dorfschenke – Fam. Bischof, Dorfplatz 2, Oberzögersdorf

29

Impressum

MEDIENINHABER, REDAKTION UND VERLAG:

Stadtgemeinde Stockerau, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1

HERAUSGEBER:

Bürgermeister Helmut Laab, 2000 Stockerau, Rathausplatz 1

GESTALTUNG UND DRUCK:

Bösmüller Print Management, 2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3, www.boesmueller.at

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE:

14. November 2014

INSERATENANNAHMESCHLUSS:

13. November 2014

"Pestkreuz" gesegnet und übergeben

Tm Rahmen einer kleinen, stimmungsvollen Feier wurde das nach der Restaurierung in Unterzögersdorf aufgestellte "Pestkreuz", gesegnet und übergeben. Die große Anzahl der Bewohner und Bewohnerinnen aus der Katastralgemeinde, die zu dem Festakt gekommen war, war ein Zeichen, dass sich die Bevölkerung mit der Aufstellung des "Pestkreuzes" identifiziert und dies überaus positiv aufgenommen hat. Es waren aber auch zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte mit Bürgermeister Helmut Laab und Kulturstadträtin Christa Niederhammer so wie Lions - Präsident DI Peter Spitzer anwesend.

Das Kreuz stand mehr als dreihundert Jahre im heutigen Autobahndreieck (A22, S3 und S5) und war dem Verfall preisgegeben. Der Lions Club Kreuzenstein startete eine Initiative zur Rettung und Wiederauf-



Restaurator Sebastian-Jan Bunia, Dr. Gerald Brandstetter, Vizebgm. Christa Niederhammer, Bgm. Helmut Laab, StR OSR Karl Kronberger, Ortsvorsteher Richard Hödl, Lions Präs. DI Peter Spitzer, Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek (v.li) und sitzend Hagen und Karl.

stellung. Am 5. August erfolgte nach allen behördlichen Bewilligungen durch den Restaurator Sebastian - Jan Bunia der Abbau und die Restaurierung. Mit der Aufstellung Anfang Oktober hat nun auch Unterzögersdorf einen "kulturellen Fixpunkt" bekommen.

Dr. Andrea Riedler gab zu Beginn der eigentlichen Feier kurze Einblicke in die bewegte Geschichte des "Pestkreuzes". Der Künstler des hochbarocken Kreuzes mit der Schmerzensmutter aus Kalksandstein ist nicht bekannt. Die Inschrift von 1713 weist es jedoch eindeutig als "Pestkreuz" aus. StR OSR Karl Kronberger, der die Feier moderierte, gab einen kurzen Abriss über die teilweise beschwerliche und unter Zeitdruck stehende Sanierung. Abschließend meinte er, dass die Erhaltung der Kulturgüter natürlich viel Geld koste und die Kommune dies ob der Vielzahl von Kleindenkmälern nicht alleine bewältigen könne. Es müssten daher Finanzierungsmodelle entwickelt werden um es trotzdem zu schaffen.

Ein mögliches Modell hat der Lions Club Kreuzenstein beim "Pestkreuz" ausprobiert. Neben den Subventionen des



Das Kreuz wies bereits schwere Schäden auf



In mühevoller Kleinarbeit mussten die Verkrustungen beseitigt



Vor dem Verfall gerettet - ein Kulturdenkmal erstrahlt in neuem Glanz

Bundesdenkmalamtes und des Landes NÖ sowie der Unterstützung durch die Stadtgemeinde haben sich die Lions mehrere Partner für die Restfinanzierung gesucht.

Nach der Segnung durch Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek erfolgte die offizielle Übergabe an die Bevölkerung durch Bürgermeister Helmut Laab. Schon kurz nach dem offiziellen Teil hatte ein Bewohner am Fuß des Kreuzes einen Blumenstock aufgestellt.





Pfarrer Markus Beranek, Pfarre Stockerau

Mut zu kleinen Schritten

illionen von Flüchtlin-Lgen in Syrien, tausende Menschen, die in Afrika ihre Heimat verlassen, eine Ebola Epidemie, die noch immer nicht unter Kontrolle ist, dazu die Themen, die uns schon seit Jahren und Jahrzehnten begleiten: Der persönliche Beitrag zum Umweltschutz, bewuss-

tes Einkaufen und Reisen und die kleinen und großen Herausforderungen, die fast jeder im eigenen Umfeld vorfindet: Plötzliche Todesfälle. schwere Krankheiten Arbeitslosigkeit, Depression...

Mir geht es da auch so, dass ich mich mitunter überfordert fühle oder dass ich mir resigniert die Frage stelle, was kann ich ernsthaft dazu beitragen...?

Da muntert mich der Blick in die Bibel auf. Von Jesus erzählen uns die Evangelien, dass er Menschen geheilt

hat, dass in seiner Nähe auf einmal für alle genug zum Essen da war. Jesus hat nicht alle Kranken geheilt, nicht alle Not aus der Welt geschaffen. Aber er hat konkrete Zeichen gesetzt - theologisch nennen wir das: Zeichen für das anbrechende Reich Gottes. Er war erfüllt

von der Zuversicht, dass sich

letztlich durch Gottes Kraft

das Gute durchsetzen wird.

Er hat durch sein liebevolles Herz dieses Gute auf eine unaufdringliche, zerbrechliche Weise vorangebracht. Und genau das tröstet mich. Keiner von uns kann aus eigener Kraft alle Probleme der Menschheit lösen. Aber

jede und jeder kann sich fragen, wo er/ sie konkrete kleine Schritte im Rah-

men der eigenen Möglichkeiten setzen kann. Manchmal tun sich dann Menschen zusammen und überlegen gemeinsam, wie sie mit ihren Möglichkeiten etwas voranbringen können. Etwa, wenn eine Reihe von Menschen auch in unserer Stadt überlegt, wie wir einigen Flüchtlingen aus Syrien hier bei uns auf dem Weg zu einer guten Zukunft unterstützen können. Einen kleinen konkreten Schritt tun - das ist doch viel mehr wert, als nur über die Schlechtigkeit der Welt zu raunzen meint

Ihr Pfarrer Markus Beranek



1000 Jahre Geschichte der Pfarre Stockerau

Hugo Nikel, Denn tausend Jahre sind für dich wie ein Tag ... (Ps 90,4). Geschichte der Pfarre Stockerau. Von den Anfängen bis in die Gegenwart. Bearbeitet von Günter Katzler und Ernst Lauermann

Mit großer Sorgfalt hat OSR Nikel das Pfarrarchiv geordnet und daraus eine Chronik der Pfarre erstellt. Bis zu seinem Tod 1998 konnte dieses Werk aber nicht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht w erden. Das 1000 Jahr Jubiläum der Pfarre bietet nun einen Anlass für die Publikation.

Das Buch ist um Euro 30.- im Pfarrbüro, im Kulturamt der Stadt und im Bezirksmuseum erhältlich

....:

1000 Jahre Koloman im Stift Melk

er 13. Oktober 2014 war der 1000. Tag der Beisetzung des Hl. Koloman in Melk. Koloman, der Legende nach ein irischer Pilger, wurde im Jahr 1012 hier in Stockerau für einen Spion gehalten, deshalb festgenommen, gefoltert und hingerichtet, bis sich rund um seinen Leichnam einige Wunder ereignet haben, sodass der Landesfürst ihn an den damaligen Sitz der Babenberger nach Melk übertragen ließ. Für Koloman fand sein Pilgerweg zunächst ein dramatisches Ende. Aber 20 Frauen und Männer aus Stockerau haben sich von 9.-12. Oktober 2014 zu Fuß auf den Pilgerweg nach Melk gemacht, viele andere sind mit dem Autobus und dem eigenen Fahrzeug dazugekommen und konnten



gemeinsam mit einer großen Feiergemeinde und Abt Georg Wilfinger im Stift Melk den Festgottesdienst zu diesem besonderen Jubiläum mitfeiern. Eine Gruppe von Floristen hatte das Grab Kolomans und die Melker Stiftskirche für diesen Anlass eindrucksvoll zum Thema Frieden geschmückt. Und so legte der Blick in die Vergangenheit nahe: Koloman feiern, das heißt sich heute einsetzen für die, die fremd sind, das heißt heute, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten einen Beitrag zum Frieden zu leisten.

Auszeichnung für das Bezirksmuseum

Das Bezirksmuseum Stockerau freut sich ganz besonders, sich auch weiterhin mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel auszeichnen zu dürfen.

Eine Jury, 2 aus Expertin-nen und Experten von ICOM Österreich und dem Museumsbund Österreich zusammengesetzt, hat den Antrag auf Verlängerung des Österreichischen Museumsgütesiegels nach eingehender Beratung und Prüfung positiv bewertet. Somit darf das Museum stolz sein, diese im Jahr 2002 erstmals erhaltene Auszeichnung bereits zum zweiten Mal in die Verlängerung zu tragen.

Aktuell tragen in ganz Österreich 204 Museen das Österreichische Museumsgütesiegel. Mit dieser Auszeichnung wird Museen ein qualitativ hoher Standard an Präsentation und Dokumentation und die verantwortungsvolle Aufgabe zur Bewahrung des



kulturellen Erbes bescheinigt. Dies ermöglicht eine deutliche Abgrenzung zu sonstigen Schaustellungen, die sich aufgrund der Ungeschütztheit des Wortes ebenfalls Museum nennen dürfen. Die beiden Dachorganisationen des Museumswesens in Österreich, ICOM-Österreich (International Council of Museums, Nationalkomitee Österreich) und der Museumsbund Österreich erar-



beiteten ein Bewertungsverfahren für Museen, dessen Ziel eine Anpassung sowie die allgemeine Hebung des Niveaus im österreichischen Museumswesen darstellt. Die Richtlinien basieren auf dem "Code of Ethics – Dem Kodex der Berufsethik des Museumswesens" und wurden den österreichischen Gegebenheiten angepasst.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie das Bezirksmuseum Stockerau am Wochenende der offenen Tür am 22. und 23. November 2014 von 10 bis 18 Uhr - gleichzeitig die letzte Möglichkeit den Bücherflohmarkt zu besuchen!



Unser Ziel ist es, im regionalen Umfeld unschuldig in Not geratenen Kindern und Familien zu helfen. In 15 Jahren haben wir in vielen Fällen durch rasches und unbürokratisches Handeln viele Menschen unterstützen können (Blindencomputer, Delphintherapien, Schulveranstaltungen, Lernbegleitung, Behindertenhilfe, Pflegeheim

Unter dem Motto

"Wir wollen Kindern eine Brücke in die Zukunft bauen"





Säuglingswäschepaket in Stockerau

b 1. November 2014 tre-Aten Änderungen in der Beurkundung der Geburt durch das zentrale Personenregister in Kraft. Es wird auch jetzt schon meistens beim Geburts-Standesamt die Meldung im Zentralmelderegister getätigt und die wenigsten Eltern kommen noch zum örtlichen Meldeamt / Gemeindeamt vorbei. Das Schlagwort "One-Stop-Shop" ist für die Eltern eine Erleichterung, eine "Abkürzung", da bei der Geburtsbeurkundung des Kindes nicht nur die Geburtsurkunde sondern auch gleich die Meldebestätigung und der Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes ausgestellt werden kann. Dennoch zahlt es sich aus. wenn der Hauptwohnsitz des Kindes in Stockerau ist, nach der Geburt mit der Geburts-



urkunde / dem Meldezettel im Rathaus vorbeizuschauen – es gibt für die allerjüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürger ein Wäschepaket der Stadt Stockerau.

Pflicht-, Weiterführende- und Berufsbildende Schulen präsentierten sich



Arbeiten mit Strom – Bürgermeister Helmut Laab ließ sich von den Schülern der LBS Erklärungen geben

Die Stadtgemeinde Stockerau veranstaltete am 2. und 3. 10. 2014 gemeinsam mit der NÖ Wirtschaftskammer, dem AMS, der NÖ Arbeiterkammer, der NÖ Bildungsberatung und weiterführenden und berufsbildenden Schulen bereits zum 5. Mal eine Bildungsmesse für das westliche Weinviertel im Z2000. Unter dem Motto "Welche Schule mit 14" gab es Antworten auf

Fragen, die sich rund um die Berufswahl, die Suche nach der besten Schule sowie dem passenden Lehrberuf stellen. Die teilnehmenden Schulen präsentierten sich an zahlreichen Ständen, an denen auch die Besucher gestaltend Hand anlegen konnten. Zielgruppe waren Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Mittelschule oder AHS- Unterstufe. Eltern und Interessierte.





Verkehrskonzept Stockerau – ein Blick in die Planungswerkstatt

Der Beratungsprozess – Seit dem Frühjahr 2014 arbeiten Vertreter der Stadt und des Landes gemeinsam mit drei Planungsbüros am neuen Verkehrskonzept für die Stadt Stockerau. Am Beratungsprozess nehmen mit Mitglieder des Stadtrates und aller Fraktionen des Gemeinderates, engagierte Bürger der Arbeitsgruppe Verkehr der örtlichen Dorf- und Stadterneuerung und Experten teil.

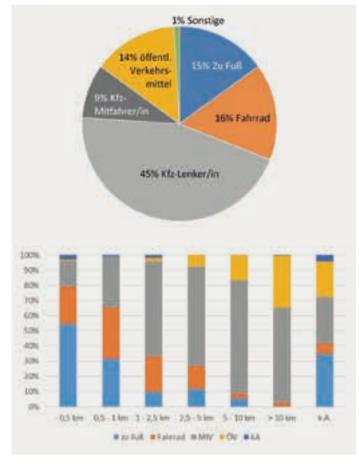
ls Grundlage dienen die AErgebnisse aus einer Haushaltsbefragung zur Mobilität, an der sich im Juni 2014 knapp 500 Stockerauerinnen und Stockerauer beteiligt haben. Mit Hilfe von Verkehrszählungen wurde die Ist-Situation im Stockerauer Verkehr erhoben. Sie bildet die Ausgangssituation, aus der im Zuge des Beratungsprozesses Ziele und Maßnahmen für die nächsten 15 bis 20 Jahre abgeleitet werden sollen.

In der Zwischenzeit wurden in drei Arbeitskreissitzungen im Juni, im Juli und im September aktuelle Verkehrsthemen behandelt und Schwerpunkte für das neue Verkehrskonzept identifiziert. In einer Plattformsitzung am 25. September wurden überdies Interessenvertretungen wie die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer und die ÖBB in den Prozess einbezogen.

Am 18. November 2014 werden die bisherigen Ergebnisse öffentlich präsentiert und gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutiert.

Mobilität in Stockerau – Eine wichtige Grundlage ist das Verkehrsverhalten der Stockerauerinnen und Stockerauer: Wer benutzt an einem Werktag welches Verkehrsmittel?

Bemerkenswert ist der hohe Anteil im Radverkehr, der noch großes Entwicklungspotenzial birgt. Schließlich sind viele Pkw-Wege kürzer als 2,5 km. Sie könnten auch





Bildquelle: map2web, www.stockerau.gv.at; bearbeitet von Rosinak & Partner 2014

nichtmotorisiert – also zu Fuß oder mit dem Fahrrad – zurückgelegt werden. **Probleme und Aufgaben** – Das gravierendste Verkehrsproblem und damit auch

eine herausfordernde Aufgabe ist die Verkehrsbelastung im Zentrum. Dazu wurden bisher mehrere Vorschläge – Umfahrungen und verkehrsberuhigende Maßnahmen entlang der Landesstraße B3 – diskutiert.

Ein weiterer Schwerpunkt des neuen Verkehrskonzeptes ist der Radverkehr. Die bestehenden Radverkehrsanlagen sind lückenhaft und ergeben noch kein zusammenhängendes, einprägsames Netz. Auch für Fußgängerinnen und Fußgänger fehlen attraktive Plätze und Verbindungen.

Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger - Die Bürgerinnen und Bürger von Stockerau sind eingeladen, sich an der Diskussion zum Verkehrskonzept zu beteiligen. Am 18. November 2014 um 18.00 Uhr findet dazu im Z2000 eine Veranstaltung statt, bei der Vorschläge und Anregungen eingebracht werden können. Danach werden die Überlegungen weiter konkretisiert. Vorgesehen ist, das Konzept im Frühjahr 2015 als Rohentwurf erneut zur Diskussion zu stellen.

Das Planungsteam - Die IGP ZT GmbH ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt Verkehrs-infrastrukturplanung und -management. Der Bearbeitungsschwerpunkt des Büros liegt in Niederösterreich und im Großraum Wien. Auch im Bereich der Stadtgemeinde Stockerau wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, wie zum Beispiel das Detailprojekt der Anschlussstelle Stockerau Mitte, der Ausbau der A22 Donauufer Autobahn, und zahlreiche weitere Verkehrsprojekte im Stadtgebiet von Stockerau im Auftrag der Stadtgemein-

Die Rosinak & Partner ZT GmbH ist ein Verkehrsplanungsunternehmen aus Wien mit einem Schwerpunkt auf Verkehrskonzepte. Das Büro



war bereits maßgeblich an der Erarbeitung des Masterplans Verkehr Wien beteiligt. In jüngster Zeit erstellte das Büro in Zusammenarbeit mit Partnern die Generalverkehrskonzepte St. Pölten und Bregenz, die Gesamtverkehrsstrategie Burgenland

wie auch Verkehrskonzepte für kleinere Gemeinden. Das Landesmobilitätskonzept Niederösterreich ist derzeit in Bearbeitung und bietet gute Anknüpfungspunkte für das Verkehrskonzept Stockerau. Die Snizek + Partner Verkehrsplanungs GmbH beschäftigt sich mit einem breiten Spektrum an verkehrsplanerischen Fragestellungen, vielfach in interdisziplinärer Kooperation auch auf internationaler Ebene. Für das Verkehrskonzept Stockerau bringt das Büro insbesondere seine langjährige Erfahrung bei Haushaltsbefragungen Verkehrserhebungen ein und erstellt ein Verkehrsmodell zur Beurteilung von Maßnahmen. Mit Hilfe dieser Kompetenzen wurden im Auftrag der Stadtgemeinde Stockerau in den vergangenen Jahren etwa eine Nordtangente und Kreuzungsumbauten im Stadtgebiet untersucht.

Besuch in der ABC Abwehrschule Korneuburg

Landeshauptmann Stell-vertreterin Mag. Karin Renner besuchte die Korneuburger Dabsch Kaserne. Oberst Michael Schuster erklärte die Aufgaben der Kaserne, sowie die Ziele und Hintergründe der ABC Abwehrschule und führte durch die Anlage. In der Dabsch-Kaserne ist unter anderem auch die ABC Abwehrschule stationiert, die sich auf atomare, biologische und chemische (ABC) Kampfstoffe spezialisiert hat. Die ABC-Abwehrtruppe des Bundesheeres, im Krieg für den Schutz unserer Soldaten vor ABC-Bedrohungen eingesetzt, ist im Frieden, national wie international, ein ganz wesentliches Instrument der Katastrophenhilfe. Von der Einsatzfähigkeit der international renommierten österreichi-



LAbg. Lukas Mandl, Oberst Michael Schuster. LH Stellvertreterin Karin Renner und BGM Helmut Laab (1. Reihe) beim Besuch der Dabsch-Kaserne am 24. September 2014

schen Bundesheer-Einheit konnten sich Landes- und Kommunalpolitiker bei einer Leistungsschau mit leichtem und schwerem Gerät überzeugen.

BESTATTUNG STOCKERAU e.U.

......

Rund um die Uhr - 02266/695-2400





.....



Montag, 3. November 2014, 17:00

Himbeermarmeladenquakgeleefrosch

für Kinder ab 5 Jahre mit Sabine Kranzelbinder u.a.

Der "Himbeermarmeladenquakgeleefrosch" ist ein Kinderstück, bei dem das junge Publikum



ausdrücklich dazu aufgefordert wird, mitzumachen und so auch mitzubestimmen, wie das Stück weitergeht.

www.facebook.com/himbeerquak

Montag, 17. November 2014, 20:00

Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett

Musikrevue der 50er Jahre mit Irene Budischowsky uva. Die 50er Jahre werden wieder lebendig.



Mit: Irene Budischowsky, Paul Schmitzberger und Walter Lochmann Regie: Georg Mittendrein; Technik: Franz Reindl

Freitag, 28. November 17:00 und Samstag, 29. November, 15:00

Frau Holle

Weihnachtsmärchen mit dem Ensemble des Lenautheaters neu erzählt und komponiert von Irene Budischowsky. Wer kennt sie nicht die Geschichte von der guten Frau Holle, die es schneien lässt, wenn sie ihre Kissen und Decken ausschüttet und die das Gute belohnt und die Bösen bestraft?

Karten: 069913390001 • Kulturamt der Stadtgemeinde Stockerau • od. www.lenautheater.at Die Veranstaltungen des Lenautheaters werden durch die Stadtgemeinde Stockerau und durch die Landesregierung Niederösterreich gefördert.

Schülerkonzert der Musikschulen von Stockerau & Mosonmagyaróvár

In diesem Jahr findet wieder das Schülerkonzert der Musikschulen der Partnerstädte Mosonmagyaróvár und Stockerau statt. Die profiliertesten Schüler der beiden Lehranstalten werden den Zuhörern Musik vielen Epochen zu Gehör bringen. Mit Akkordeon, Blockflöten, Gitarre, Trompete, Klavier, Querflöte, u. a. werden Werke von Bigaglia, Stamitz, Bülow, Peterson solistisch und in kammermusikalischen Formationen aufgeführt. Dieser Konzertabend mit den Schülern findet am Freitag den 7. November um 19 Uhr im Z 2000/Lenausaal statt. Die jungen Künstler freuen sich auf zahlreichen Besuch. Eintritt: Freie Spenden

Musikschule

Lange Nacht der Mus(ik)en im Pleyelmuseum in Ruppersthal

Wie in den vergangenen Jahren konzertierten wieder Schüler und Lehrer der Regionalmusikschule Stockerau, diesmal am 4. Oktober, anlässlich der "langen Nacht der Museen im Pleyelmuseum in Ruppersthal.

Tristan Lind - Klavier, seit wenigen Monaten auch Trompetenschüler bei Dir. Mag. Vörösmarty, eröffnete den musikalischen Reigen mit Trompetenduetten, unterstützt von seinem Lehrer, aus der Renaissancezeit. Zu späterer Stunde waren von ihm Werke von Bach aus dem "Wohltemperierten Klavier" am Pleyel Hammerflügel zu hören.

Die neue Gitarrelehrerin der Musikschule, Mag. Solcániová, debütierte mit Spanischer Musik von Albeniz und spielte mit Geigenlehrer Thomas Gröger ein Pleyelduett.



Tristan Lind und Dir. Vörösmarty



Mag. Soclániova und Gröger

Den Abschluss bildeten die Gesangsschüler von Beate Kokits – Karin Kofler, Waltraud Pröstler und Georg Silber, die im Ensemble und im Duett einen Querschnitt ihres Repertoires anstimmten.



Die Debatte über die Festspiele

ie Festspiele Stockerau gehören zu dieser Stadt wie der höchste Kirchturm Niederösterreichs, Nikolaus Lenau oder die Donauauen. Seit 50 Jahren wird alljährlich im Sommer gespielt und viele, fast alle Stockerauerinnen und Stockerauer, sind mit den Festspielen aufund mitgewachsen. Die Festspiele einfach auszulöschen kommt dem Verlust eines sehr wichtigen Identifikationsmerkmals der Stadt gleich. Es würde neben dem Effekt, dass im Sommer kein Theater mehr stattfindet, bedeuten, dass die Stadt einen errechneten medialen Werbewert von zwei Millionen Euro verliert, Stockerau von den Plakatwänden der Region und der Stadt Wien verschwinden würde und dass sieben bis zwölftausend weniger Besucher nach Stockerau kommen.

Wir haben es in den letzten zwei Jahren geschafft tolles Theater auf die Bühne zu zaubern, das von unserem Publikum sehr geschätzt wurde. In unzähligen Briefen und E-Mails wurde uns gratuliert und wir wurden auf dem neu eingeschlagenen Weg bestärkt. Zudem haben wir es geschafft viele neue Zuschauer anzusprechen. Dass die

Akzeptanz gegenüber programmatischen und genrespezifischen Veränderungen eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen würde war klar, jedoch hat es sich nunmehr herumgesprochen, dass in Stockerau Theater

auf höchstem Niveau gezeigt wird. Es ist dem Stadtgemeinderat hoch anzurechnen, dass er die Festspiele der Stadt erhalten will. In finanziell stürmischen Zeiten ist das keine Selbstverständlichkeit und es zeugt von hohem Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer lang anhaltenden Tradition.

Als Künstler finde ich es wichtig, dass über Kultur diskutiert wird. Es gibt schließlich für die Stadtpolitik normalerweise viel prägnantere und relevantere Fragen die zu diskutieren sind und für alle Menschen größere Themen über die es sich aufzuregen lohnen würde auf dieser Welt. Allerdings freue ich mich, dass die wichtigsten Politiker von Stockerau sich unglaublich für die Kultur einsetzen und wie viel Aufmerksamkeit dabei den Festspielen geschenkt wird.

Im Sommer 2015 soll sich Stockerau in das kleine italienische Städtchen



Boscaccio verwandeln, wo der schlagkräftige und schlitzohrige Priester Don Camillo auf den revolutionären, kommunistischen Bürgermeister Giuseppe Bottazzi, genannt Peppone, trifft. Eine der berühmtesten Komödienpaarungen

der Welt garantiert nicht nur heftigen Schlagabtausch, sondern auch einen Frontalangriff auf die Lachmuskeln des Publikums.

Die seit den 50er Jahren anhaltende Begeisterung für DON CAMILLO UND PEPPONE beweisen jährlich 50.000 Besucher im Ort Brescello, welcher als Kulisse für die berühmten Filme mit Fernandel und Gino Cervi diente.

Der Platz vor der barocken Stadtpfarrkirche in Stockerau eignet sich ideal für die wunderbare Komödie, die viele Pointen, sprühenden Witz und eine zauberhafte Umsetzung verspricht.

Mit DON CAMILLO UND PEPPONE bringen wir 2015 eine reine Komödie auf die Festspielbühne und hoffen auf Ihren und den regen Besuch vieler Gäste aus der Region und darüber hinaus.

Herzlich, Ihr Zeno Stanek

2. Bildungsmeile im Bezirk- zwei Tage der offenen Lehrbetriebe

Für die Wirtschaftsbetriebe in unserer Stadt und für die Wirtschaftskammer Korneuburg/Stockerau ist die Suche nach interessierten Fachkräften von zentraler Bedeutung, damit auch in Zukunft qualifizierte und motivierte Facharbeiter zur Verfügung stehen.

Die Wirtschaftskammer Korneuburg/Stockerau veranstaltet daher heuer zum 2. Mal die

"Bildungsmeile – zwei Tage der offenen Lehrbetriebe" am Donnerstag, den 27. Nov. 2014 und am Freitag, den 28. Nov 2014.



In Abstimmung mit den Haupt- bzw. Neuen Mittelschulen im Bezirk sollen an diesen beiden Tagen möglichst viele Schülerinnen und Schüler die Ausbildungsbetriebe von innen kennenlernen und damit im Idealfall punktgenau den richtigen Job finden, der auch den jeweiligen Eignungen und Neigungen entspricht.

Die Schülerinnen und Schüler dieser Schulen erhalten zuvor Broschüren mit Firmenportraits der teilnehmenden Firmen.

In der Stadt Stockerau nehmen folgende Betriebe an dieser Veranstaltung teil:

Moll Motor, Industriestraße Quasnitschka Haustechnik, Hauptstraße

Best Western Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße Autohaus Knoth, Ing. Josef Hecklstraße **Mc Donalds Stockerau,** Hornerstraße

Scania Österreich -Filiale Stockerau,

Rudolf- Hirsch- Straße **WIFI BIZ**,

Iosef Sandhoferstraße

Die Unternehmen und auch die Lehrlinge in deren Betrieb haben mit viel Mühe und viel Aufwand an diesen beiden Tagen ein interessantes Führungsprogramm zusammengestellt und freuen sich auf den Besuch durch die Schulen, bzw. Besuch von interessierten Eltern und Jugendlichen!

Tag der offenen Tür im Seniorentageszentrum

 ${
m E}$ in Tag im Seniorentageszentrum ist gefüllt mit viel Freude und Lachen, Plaudern und Gemeinschaft. ... davon konnten sich die Besucher am Tag der offenen Tür (23. September) selbst überzeugen. Egal ob beim Singen, kreativen Gestalten oder beim Kegeln, Spaß und Freude ist immer mit dabei. Einige der Besucher nützten die Gelegenheit bei der einen oder anderen Aktivität mitzumachen. Auch Bürgermeister Helmut Vizebürgermeisterin Christa Niederhammer, Sozialstadträtin Elfriede Eisler, Stadtrat Kronberger und Gemeinderätin Alexandra Schneider beteiligten sich aktiv an der fröhlichen Runde. In persönlichen Gesprächen gewannen die Besucher einen Eindruck



über die Arbeit dieser wichtigen Einrichtung. Sie haben diese Gelegenheit verpasst? Sie können unter der Telefonnummer 0664/8879999 jederzeit einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren.

Neue Homepage für das Pflegeheim der Stadt Stockerau

Das Pflegeheim der Stadt Stockerau freut sich über eine neue Homepage. Hier finden Sie sämtliche Informationen über unser Angebot und Leistungen sowie über die aktuellen Ereignisse mit Fotos von diversen Veranstaltungen. Außerdem gibt es für Angehörige Hilfestellung darüber, was bei einer

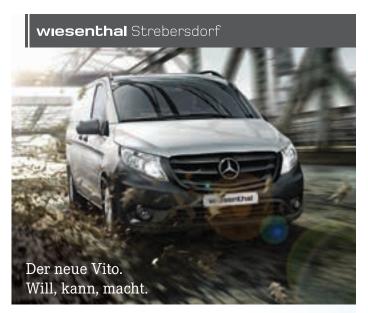
gewünschten Heimaufnahme zu beachten ist und an wen Sie sich bei Fragen wenden können. Die Homepage wird laufend aktualisiert um alle Interessenten und Angehörigen immer auf den neuesten Stand zu bringen. Unter www.stockerau.at finden Sie alle oben genannten Informationen.

Kaffeekränzchen im Advent

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam Adventstimmung zu erleben. Gemütliches Beisammensein mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Fröhliche Gemeinschaft und besinnliches Innehalten bei duftendem Gebäck und wärmenden Getränken.

Jeden Mittwoch im Advent (3., 10. und 17. Dezember 2014) von 14.30 – 16.00 Uhr

im Seniorentageszentrum der Stadt Stockerau Haus der Generationen, Roter Hof 7, 1. Stock Telefon: 0664/88799999



Einladung zum Strebersdorfer Wiesenthal-Fest!

Überzeugen Sie sich vom neuen Mercedes-Benz Vito bei unserem Strebersdorfer Wiesenthal-Fest im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins mit regionalen Schmankerln und jungem Wein!

Wir heissen Sie willkommen am 17. und 18.11., jeweils von 13-19 Uhr.



Wiesenthal Strebersdorf | Lohnergasse 6, 1210 Wien | T: +43 1 278 85 45-0 strebersdorf@wiesenthal.at | www.wiesenthal.at



Gesunde Jause in den Stockerauer Kindergärten und Schulen

Da staunten die Kinder und Jugendlichen in den Kindergärten und Schulen unserer Stadt nicht schlecht. Frische, saftige Äpfel wurden in der Pause als gesunde Jause verteilt.

ie Stadtgemeinde Stockerau – allen voran Bürgermeister Helmut Laab - setzt sich für die Förderung der heimischen Wirtschaft, den wertschätzenden Umgang mit unserer Natur und auch für eine gesunde Jause für die Kindergartenkinder und die Schülerinnen und Schüler ein.

"Unser Ziel ist es, die Jugend wieder auf gesunde, heimische Früchte aufmerksam



Direktorin Maria Huemer und die Schülerinnen und Schüler der NMS Informatik freuten sich sehr über die Äpfel, die Bürgermeister Helmut Laab mitgebracht hatte - eine wohlschmeckende und gesunde Jause

zu machen und gleichzeitig das Umweltbewusstsein zu fördern", erklärt Bürgermeister Helmut Laab, "mit dieser Aktion wollen wir ein Zeichen zur Förderung der heimischen Wirtschaft aber auch zu regionalem und saisonalem Genuss heimischer Produkte setzen. Der Wert einer gesunden Kindergarten- und Schuljause kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden."

Deshalb wurden ab dem 15. Oktober mehr als 3.000 österreichische Äpfel in den Stockerauer Kindergärten und Schulen verteilt – sehr zur Freude der jungen und jüngsten Schüler und Schülerinnen, die sich die aromatischen Früchte schmecken ließen.

Harald Riedl 2011 Unterhautzental, Am Graben 21
Tel. 0676/359 27 88, harald-riedl@aon.at

Fenster • Service • Reparatur

Beratung, Montage, Verkauf von Holz- u. Kunststofffenstern Rollläden, Insekten- u. Sonnenschutz

Wir bieten Ihnen die schnelle und professionelle Reparatur Ihrer Haus-, Wohnungs-, Zimmer- oder Balkontür. Als Spezialisten sind wir in der Lage, komplexe Reparaturen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit durchzuführen.

Ihr Fenster ist defekt oder schließt nicht mehr richtig? Schlecht gängige Fenster, die nicht gewartet oder repariert werden, können irgendwann gar nicht mehr funktionieren und dann muss die gesamte Mechanik ausgetauscht werden. Wir bieten Ihnen die Instandsetzung Ihres Holz-, Kunststoff- oder Metallfensters mit allen existierenden Beschlagsystemen.

Bei fehlender Verfügbarkeit alter Systeme sind wir in der Lage, den Einbau eines neuen Beschlag-systems vorzunehmen. Unser Spektrum reicht von funktionellen Umbauten (z.B. von Drehfenstern in Drehkippfenster) bis zu Reparaturen von Dachflächenfenstern (Braas, Velux, Roto). Zudem führen wir eine optimale Wartung der Elemente durch, sodass eine lange Lebensdauer garantiert werden kann.

Darum entschließen Sie sich schon im

Anfangsstadium eines Problems zur professionellen Fensterreparatur.

Dichtungen

Um eine optimale Abdichtung Ihrer Fenster und Türen zu garantieren, bieten wir Ihnen das Einfräsen von Dichtungen sowie den Austausch aller gängiger Dichtungsprofile.

Das Team von Harald Riedl löst dieses Problem - schnell, kompetent und unkompliziert, Montag bis Freitag von 7 - 17 Uhr! Geht nicht - gibts nicht!











KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung in die STOCKERAUER LANDESKINDERGÄRTEN findet am

19. und 20. Jänner 2015 von 13.00 bis 16.00 Uhr

statt.

Kinder der Jahrgänge 2010 bis 2013 (Stichtag 31.3.2013) können angemeldet werden.

NÖ Kindergarten Stockerau I - "Bräuhausgasse" Bräuhausgasse 9, 02266/63298

NÖ Kindergarten Stockerau II - "Europa" Johann-Brunner-Gasse 12, 02266/63283

NÖ Kindergarten Stockerau III - "Schafarikstraße" Josef-Schafarik-Straße 5, 02266/67106

NÖ Kindergarten Stockerau IV - "Kloster" Horner Straße 56, 02266/62568

NÖ Kindergarten Stockerau V - "St. Koloman" Roter Hof 7, 02266/61148

Bringen Sie zur Einschreibung die Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihr Kind mit.

Helmut Laab, Bürgermeister

100 Jahre Naturfreunde Stockerau

Einige naturbegeisterte Sto-ckerauer haben sich vor 100 Jahren mit der Gründung der Ortsgruppe Stockerau des Touristenvereines "Die Naturfreunde", die für die damalige Zeit besonders schwere Aufgabe gestellt, die arbeitenden Menschen für die freie Natur zu begeistern. Damit sind die Naturfreunde eine der ältesten Arbeitersport- und Kulturvereinigungen, die bis heute wertvolle Erziehungsarbeit für die arbeitenden Menschen in Stockerau leistet.

War es damals das Ziel, dem Leben der werktätigen Bevölkerung durch eine naturnahe, die Gesundheit erhaltende Freizeitgestaltung Sinn und Inhalt zu geben, bieten die Stockerauer Naturfreunde heute viele Aktivitäten, die Sie nutzen und mitmachen können. Die Wandergruppe der Naturfreunde in Stockerau führt im Frühjahr und im Herbst je vier



Tageswanderungen sowie am Ende des Sommers eine Wanderwoche durch. Das Vereinsund Bootshaus der Naturfreunde Stockerau liegt in der Au direkt am Donauarm. Hier kann man Kanus leihen und in der Stockerauer Au herrlich paddeln und Erlebnisse und Eindrücke sammeln. Es werden auch geführte Touren und Paddelkurse veranstaltet. Zu Sommer- und Winterbeginn findet alljährlich beim Naturfreundehaus eine Sonnwendfeier statt. Die Wintersportgruppe veranstaltet mehrere Urlaubswochen und als Jahresabschluss eine Schiwoche in der Gletscherregion im April. Weiters gibt es auch eine aktive Fotogruppe. Hier können Sie mit den Fotofunktionären und aktiven Fotografen Erfahrungen sammeln und austauschen. Es werden Fotoausflüge veranstaltet und Fotos bewertet und prämiert. Weiters finden Landesfotomeisterschaften statt. Als Jahresabschluss wird im Stockerauer Belvederschlössl die alljährliche Fotoausstellung Ende Oktober abgehalten. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Naturfreundetreffs, die ieden 1, und 3, Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr in der schönen Jahreszeit im Naturfreundehaus, in der kühlen Jahreszeit im Volksheim Stockerau stattfinden. Wenn Sie Interesse an diesen Aktivitäten haben, besuchen Sie einen der Treffs oder melden Sie sich telefonisch oder per Email. Die Naturfreunde Stockerau freuen sich, den einen oder anderen Freund begrüßen zu können.



Naturfreunde Stockerau Othmar Holzer Nikolas Heidstraße 79a 2000 Stockerau Tel: 0676/591 82 54 stockerau@naturfreunde.at





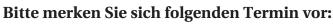
Lesezeichen

Spannung ohne Strom? Lesen ohne Laptop? Fantasie ohne Fernseher? Geht das? Es geht!

Mit "KAMISHIBAI" ist Vorlesen ohne Kabel oder Schirm, dafür mit allen Sinnen, kinderleicht

Was für Uneingeweihte klingt wie eine orientalische Zauberformel oder eine Vorspeise in einem fernöstlichen Restaurant, ist für Geschichten Erzählerinnen längst Routine – das japanische Erzähltheater. "Kami" heißt Papier und "shibai" Theater. Große Bildkarten werden dabei in einen Holzkasten geschoben und die Geschichte dazu präsentiert ein Erzähler seinem Publikum auf Augenhöhe. Zwischenfragen oder das Nachahmen von Geräuschen und Bewegungen sind erlaubt und ermöglichen den Kindern ein völliges Eintauchen in die Geschehnisse auf den Bildern. Neugierig geworden?





Mittwoch, der 12. November ab 17.30 Uhr – Kamishibai in der Stadtbücherei für unsere jüngsten Leserinnen und Leser von zwei bis sechs Jahren. Kein Eintritt, keine Anmeldung, einfach kommen.



Dienstag, der 11. November zwischen 8.00Uhr und 12.00 Uhr. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mit Ihrer Gruppe/Klasse in der Stadtbücherei besuchen und der Geschichte rund um das Martinsfest lauschen. Wegen besserer Organisation ersuchen wir Sie um Terminvereinbarung unter 02266/72779 zu den Öffnungszeiten oder unter 0676/9609430. Auch hier ist die Teilnahme kostenlos.



latest news

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die erfreuliche Nachricht, dass die Stadtbücherei Stockerau in Kooperation mit der Stillgruppe von Frau Mag. Iris Wagnsonner beim 4.Bibliotheken-Award des Landes Niederösterreich den 2. Preis in der Kategorie "INNOVATIONEN" erreichen konnte!

Ein ausführlicher Bericht ist für die nächste Ausgabe von "UNSERE STADT" vorgesehen. Wir gratulieren herzlich!



WAS • WANN • WO

VORTRÄGE. KONZERTE, UNTERHALTUNG

Samstag, 1. Nov. (Allerheiligen) UMWELTBAUSTELLE (Alpenverein),

bis 2.11.2014, Info und Anmeldung: Julia Kelemen-Finan 0680/3000720, iulia. kelemen@naturschutzakademie.at

Sonntag, 2. Nov. (Allerseelen) 34. SAMMLER- u. HÄNDLERTREFFEN und 100 Jahre Naturfreunde Stockerau, 8.30-13 Uhr, Volksheim Stockerau, Bahnhofstraße 9

PUPPENBÜHNE IM TRATELIER, "Zwerg Nase", ab 5 Jahre, 15 Uhr, Dauer ca. 50 Minuten, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www tratelier at

Montag, 3. November (Hubert) LENAUTHEATER: "Himbeermarmeladenquakgeleefrosch", für Kinder ab 5 Jahre mit Sabine Kranzelbinder, 17 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten unter 0699/13390001 oder im Kulturamt/Rathaus unter 02266/67689, www.lenautheater.at

Dienstag, 4. November (Karl) MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9-11 Uhr, Bräuhausgasse 9 (rechter Ein-

Mittwoch, 5. November (Emmerich) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Filmvortrag, Alexander Lifka - "Strassburg, Schwarzwaldromantische Straße", 16.30 Uhr, Blabolilheim

Donnerstag, 6. Nov. (Christine) INFORMATIONSNACHMITTAG für Sehbehinderte, Blinde und deren Angehörige, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

MYFALL - MARTIN OBERHAUSER,

"Die Welt ist ein Kabarett" 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000/Lenausaal, Sparkassaplatz 2, VVK: € 19,-, AK: € 22,-

Freitag, 7. November (Carina) BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, "KOCHEN MIT BIER", 19 Uhr Pfarrzentrum, Kirchenplatz 3, Ref. Michaela Neruda

INTERNATIONALES SCHÜLERAUS-TAUSCHKONZERT, MS Stockerau & MS Mosonmagyaróvár, 19 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000/Lenausaal, Sparkassaplatz 2

VBV-VORTRAG: "Bramante und die Renaissance in Rom", Vortragende: Dr. Daniela Menetto-Vock, 19 Uhr, Saal der Raiffeisenbank Stockerau, Unkostenbeitrag: € 6,-

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

ZWEIGITARRENIMPOVISATION - Karl Ritter & Jimi Dolezal, 21 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

Samstag, 8. November (Gottfried) HERBSTKONZERT DER MUSIK-FREUNDE STOCKERAU, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689

BOOGIE WOOGIE ABEND, 20 Uhr, Kaiserrast, Abfahrt Stockerau Ost, www. boogiewoogieclub-stockerau.at

VEGGIE-BRÄU, "Markus Hackl singt Ambros Lieder mit Gästen ", Beginn: 20.30 Uhr, Schulgasse 8, Eintritt frei

Dienstag, 11. November (Martin) ROT KREUZ-BABYTREFF, 9.30 Uhr, Rotes Kreuz Stockerau, Landstraße 20, um Anmeldung unter babytreff. ko@n.roteskreuz.at wird gebeten

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Faschingsbeginn, Musik: Mark Hofbauer, 11.11 Uhr, Blabolilheim

Mittwoch, 12. November (Christian) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag, Wolfgang Lirsch -"RIGa-Europäische Kulturhauptstadt", 16.30 Uhr, Blabolilheim

Donnerstag, 13. November (Eugen) BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH,

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Gasthaus Dorfschenke - Fam. Bischof, Dorfplatz 2, Oberzögersdorf, ab 18 Uhr

ÖKB-STAMMTISCH STOCKERAU,

18 Uhr, Gasthaus "Zum Weissen Rössel", Fam. Schneider, Josef-Wolfik-Straße 36

DIETLINDE & HANS-WERNERLE -"Sei g'scheid bleib bled", 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Spar-

Freitag, 14. November (Alberich) DRAMATISCHE SEKTION STOCKER-AU: "tatort Villa Bock", Volksheim Stockerau, Bahnhofplatz 9, 19 Uhr (Premiere) Weitere Vorstellungen:

Sa. den 15. Nov. 2013 um 19 Uhr So. den 16. Nov. 2013 um 17 Uhr Fr. den 21. Nov. 2013 um 19 Uhr Sa. den 22. Nov. 2013 um 19 Uhr So. den 23. Nov. 2013 um 17 Uhr Karten unter 0680/2007078 von Mo-Fr 17-19 Uhr

SHAKERDELIC, Funk & Soul Disko, 20.30 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

Samstag, 15. November (Leopold) VORWEIHNACHTLICHER ADVENT-MARKT mit Handwerkskunst u. Basteleien, von 14-19 Uhr, Sportrestaurant und im Foyer, Alte Au 4

ANGEHÖRIGENRUNDE "Miteinander", Pflegeheim der Stadt Stockerau, Cafeteria 3. Stock, 15-17 Uhr

KULTURSPAZIERGANG durch STO-CKERAU, "Stockerau vom Rathaus bis zur Kirche" mit Dr. Maria-Andrea Riedler, 15 Uhr, Treffpunkt: Rathaus (vor dem Kulturamt), Unkostenbeitrag: € 5,-

OPEN HOUSE, miteinander feiern, 19 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

Sonntag, 16. November (Othmar) ANTIK TRÖDELMARKT, von 8-15 Uhr, Eintritt: € 2,-, Milleniumshalle, Alte **Au 8**

KLEINTIERMARKT, 9-12 Uhr, Uferweg 62, http://ktzvstockerau.kt.funpic.de

VORWEIHNACHTLICHER ADVENT-MARKT mit Handwerkskunst u. Basteleien, von 10-18 Uhr, Sportrestaurant und im Foyer, Alte Au 4

HERBSTKONZERT DER SCHÜTZEN-KAPELLE STOCKERAU, Beginn: 16 Uhr, Einlass: 15 Uhr, Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Eintritt: freie Spende

Montag, 17. November (Gertrud) FRAUENTREFFPUNKT, Offene Impuls- und Gesprächsrunde für Frauen jeden Alters in gemütlicher Atmosphäre, Verein Frauen für Frauen, Ed.-Rösch-Straße 56, 19-21 Uhr, Info u. Anmeldung: 0650/4403273, Unkostenbeitrag: € 7,50

LENAUTHEATER: "Ohne Krimi geht die Mimi", Musikrevue der 50er Jahre mit Irene Budischowsky uva., 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten unter 0699/13390001 oder im Kulturamt/ Rathaus unter 02266/67689, www.lenautheater.at

Dienstag, 18. November (Roman) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Sparvereinauszahlung, 16 Uhr, Blabolilheim

November 2014

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, "Es Weihnachtet schon", Weihnachtsbäckerei backen,19 Uhr Pfarrzentrum, Kirchenplatz 3, Ref. Gerda Zipfelmayer

Mittwoch, 19. November (Elisabeth) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Fahrt nach Mosonmagyaróvár, 5 Fahrten € 90,- / Einzelfahrt € 19,-, Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

ADVENTKRANZVERKAUF, in der Behindertenhilfe Stockerau, Mo-Fr von 8.30- 14 Uhr, Th.-Stefsky-Gasse 26

Donnerstag, 20. November (Felix) RESIDENZTHEATER – PATRICIA SIMPSON "Sing Sing", 20 Uhr, Oskar-Helmer-Straße 2, Stockerau, Karten unter 0676/3640336, karten@residenztheater.at und im Kulturamt/Rathaus 02266/67689

Freitag, 21. November (Edmund) PAKETAKTION: Hoffnung und Freude, Sammelstelle im novum Stockerau, Hauptstraße 38, Aufzug 1. Stockerau, Eingang neben Tschibo, Marktgasse, neue Abgabezeiten 10-17 Uhr

KASPERLTHEATER, Autohaus Karl Strauß, Horner Straße 87, 16 Uhr

KABARETT - LEOPOLD TORISER, 20 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

Samstag, 22. November (Cäcilla) PAKETAKTION: Hoffnung und Freude, Sammelstelle im novum Stockerau, Hauptstraße 38, Aufzug 1. Stockerau, Eingang neben Tschibo, Marktgasse, neue Abgabezeiten 9-15 Uhr

GROßE KLEINTIERSCHAU mit Streichelzoo, 9-17 Uhr, Uferweg 62, http://ktzvstockerau.kt.funpic.de

MSM FORTBILDUNG, Akrobatik im Tanzunterricht, 9.30-17 Uhr, Musikschule/Ballettsaal, Judithastraße 5

WOCHENENDE DER OFFENEN TÜR, im Bezirksmuseum Stockerau mit Bücherflohmarkt, 10-18 Uhr, **Belvedereschlössl**

MITMACH MUSICAL - "Väterchen Frost", ab 3 Jahre, 15 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

KATHREINTANZtein, Beginn: 20 Uhr, Z-2000 Veranstaltungszentrum, Vorverkauf in der Pfarrkanzlei

EDI FENZL & JÖRG DANIELSEN,

Blues, Boogie, Rock'n Roll, 21 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

GROSSES SPIELEFEST der JVP -Stockerau, im Festsaal des Belvedereschlössls, 14-18 Uhr, Eintritt frei

Sonntag, 23. Nov. (Felicitas) **GROßE KLEINTIERSCHAU mit** Streichelzoo, 9-17 Uhr, Uferweg 62, http://ktzvstockerau.kt.funpic.de

WOCHENENDE DER OFFENEN TÜR,

im Bezirksmuseum Stockerau mit Bücherflohmarkt, 10-18 Uhr, Belvedereschlössl

GRÜNER FILMHERBST, mit "Janapar", (James Newton, 2012) Frühstück ab 9.30 Uhr, Film 10.30 Uhr, Apollo-Kino Stockerau

GROSSES SPIELEFEST der JVP - Stockerau, im Festsaal des Belvedereschlössls, 9-17 Uhr, Eintritt frei

Dienstag, 25. Nov. (Katharina) ROT KREUZ-BABYTREFF, 9.30 Uhr. Rotes Kreuz Stockerau, Landstraße 20, um Anmeldung unter babytreff. ko@n.roteskreuz.at wird gebeten

Mittwoch, 26. November (Konrad) PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Filmvortrag, Alfred Plotzer - "Mit dem Segelboot durch die Südsee", 16.30 Uhr, Blabolilheim

Donnerstag, 27. Nov. (Brunhilde) LENAUTHEATER: "Frau Holle",

Weihnachtsmärchen mit unserem Ensemble, 17 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten unter 0699/13390001 oder im Kulturamt/Rathaus unter 02266/67689.

www.lenautheater.at Weitere Termine: 28.11. und 29.11.2014 jeweils 17 Uhr

VORTRAG "Genuss als Prävention",

Dauer ca. 1 Stunde, mit Alexandra Kubica, Dipl. Burn Out-Prophylaxe Trainerin und Martin Keiml staatl. Geprüfter Instruktor Schwimmen & Triathlon, Info und Anmeldung unter: 0676/639 46 34

Freitag, 28. November (Stephan) 32. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen, im Blabolil-Heim, In der Au 1a, Eröffnung um 16 Uhr

SELBSTHILFEGRUPPE für "Pflegende Angehörige", Pfarrzentrum Stockerau, Kirchenplatz 3, 19 Uhr, Info unter 0664/9116777 Christine Schmidt, 0650/3250753 Maria-Luise Jerabek und 0676/87835651 Anni Pfalzer

ROMANTISCHER WEIHNACHTS-MARKT des Soroptimist Club Stockerau, Eröffnung um 19 Uhr, jeden Fr. von16-19Uhr, jeden Samstag und Sonntag von 14-19 Uhr, 8.12. von 16-19 Uhr, Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54, der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken zu Gute

Samstag, 29. Nov. (Friederike) 32. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen, im Blabolil-Heim, In der Au 1a, 8-17 Uhr

ROMANTISCHER WEIHNACHTS-MARKT des Soroptimist Club Stockerau, von 14-19 Uhr, Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54, der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken zu Gute

"VON DA BIS NACH NEBRASKA",

Markus Hackl spielt seine Version von Bruce Springsteen, 21 Uhr, Tratelier im Gewerbehof, Sparkassaplatz 5, www.tratelier.at

Sonntag, 30. Nov. (1. Advent) ADVENTBRUNCH der Freien Christengemeinde, Kaiserrast, Beginn: 9.30 Uhr, Abfahrt Stockerau Ost, keine Anmeldung nötig, Info unter: www.fcg. weinviertel.at

32. WEIHNACHTSMARKT der SPÖ-Frauen, im Blabolil-Heim, In der Au 1a 13-16 Uhr

ROMANTISCHER WEIHNACHTSMARKT des Soroptimist Club Stockerau, von 14-19 Uhr, Sebastiani Kirche, Hauptstraße 54. der Reinerlös kommt wohltätigen Zwecken zu Gute

20. LIONS-ADVENTKONZERT (Lions-Club Kreuzenstein) mit Gesang- u. Musikverein Stockerau, Chorale Totale, 16 Uhr, Stadtpfarrkirche Stockerau, Karten: Kulturamt/Rathaus unter 02266/67689 und bei den Lions-Mitgliedern

SPORT und **GESUNDHEIT**

Samstag, 8. November (Gottfried) BLUTSPENDEN - ROTES KREUZ STOCKERAU, von 9-15 Uhr, Landstraße 20

TISCHTENNIS UTTC-STOCKERAU,

UTTC-Stockerau - Linz AG Froschberg, 15 Uhr, Sportzentrum Alte Au/ Stani-Fraczyk-Arena, http://uttcstockerau.at

Sonntag, 9. November (Roland) TISCHTENNIS UTTC-STOCKERAU,

UTTC-Stockerau - DSG Union Waldegg Linz, 10 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Stani-Fraczyk-Arena, http://uttcstockerau.at

Freitag, 14. November (Alberich) KEGELNACHMITTAG - Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Sportzentrum Alte Au, 14-16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

EISHOCKEY: NÖ Landesliga, Stock City Oilers KM1 vs. UEC Mödling Dragons JT, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Mittwoch, 19. November (Elisabeth) EISHOCKEY: NÖ Landesliga, Stock City Oilers KM1 vs. SPG Krems/ Zwettl, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Samstag, 22. November (Cäcilla) LEBENSFREUDE-FAMILIENWANDE-RUNG: "Die Kellergassen und Weingärten in Königsbrunn" (Sportunion Stockerau), Rundwanderung im Weinbaugebiet Königsbrunn, Gehzeit: 2 - 2 1/2 Stunden, Treffpunkt: 14 Uhr, Platz vor dem Rathaus, Anmeldung und Infos: Rudi Edelmann, 0699/11358272 oder http://stockerau.sportunion.at Family on Tour: Stockerauer Au (Alpenverein), Familienwandern mit Babys u. Kleinkindern, Information und Anmeldung: Lisa Hellmann, lisahellmann@gmx.at, 0699/11112991, www.alpenverein.at/stockerau

Freitag, 28. November (Stephan) KEGELNACHMITTAG - Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Sportzentrum Alte Au, 14-16 Uhr, Info: Fr. Ehmoser 0676/9063259

EISHOCKEY: NÖ Landesliga, Stock City Oilers KM1 vs. UEHV St. Pöltner Hawks, 19.30 Uhr, Eissportzentrum Stockerau

Samstag, 29. Nov. (Friederike) TISCHTENNIS UTTC-STOCKERAU, UTTC-Stockerau - UTTC Oberndorf, 15 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Stani-Fraczyk-Arena, http://uttc-stockerau.at

MUSEEN

BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl -das Museum mit dem Österreichischen Museumsgütesiegel Neue Sonderausstellung "Nie wieder Krieg", Wochenende der offenen Tür 22. u. 23. Nov. 2014 von 10-18 Uhr Öffnungszeiten: Dienstag von 7-13 Uhr, Donnerstag von 19-21 Uhr, Führungen nach Terminvereinbarung gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten, Tel. 02266/65188 oder 63588. museum@ stockerau.gv.at, Eintritt freie Spende

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM, Öffnungszeiten: Samstag von 14-16 Uhr, Sonntag von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr, Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten sind jederzeit möglich, Tel. 0664/1139417

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer, Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8-15 Uhr, Voranmeldung erbeten unter 02266/62220, stockerau@wknoe.at

AUSSTELLUNGEN

FOTOCLUB der NATURFREUNDE STOCKERAU, Foto-Ausstellung im Kulturzentrum Belvedereschlössl -Galerie im Dachgeschoss; Öffnungszeiten: 1.11. von 10-18 Uhr u. 2.11. von 10-18 Uhr (16 Uhr Diashow)

13. VORWEIHNACHTLICHE AUS-STELLUNG, im Kulturzentrum "Belvedereschlössl" – Festsaal - Selbstgebastelte Geschenke und Recycling-Schmuck für Weihnachten und sonstige Anlässe von Christine Hochleitner; Serviettentechnik und Tischschmuck von Monika Stockinger; Holzdrechselarbeiten, Schnäpse und Liköre von Jürgen Kramer; Honig, Kerzen von Herbert Seidl; Keramik von Curd Ebner; Handgestricktes von Helene Fitz; Hausgemachte Weihnachtsbäckerei, Tontöpfe, Unikate u. Naturprodukte; Öffnungszeiten der Ausstellung: Sa, 1.11. (Allerheiligen) u. So 2.11. von 10-18 Uhr

AUSSTELLUNG "Advent-Stimmung", im Belvedereschlössl, Belvederegasse 3. Kunsthandwerk besonderer Art von Waltraud Schütz und ihrem Team. Eröffnung am 6. Nov. 2014 um 18.30 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab. Musikalischer Darbietung der MSKI Volksschule West Ausstellungstage: Fr. 7. Nov von 15 bis 18 Uhr, Sa, 8. Nov von 14-18 Uhr und So, 9. Nov von 10-18 Uhr

"GLÜCK MIT GLAS" Walburga Vilem - Weber, im Kulturzentrum Belvedereschlössl, Belvederegasse 3; Keramikskulpturen und Glasbilder, Josef Vilem begleitet mit Speckstein, Julian Vilem - Weltreisender und Gourmet verwöhnt mit Schmankerl. Eröffnung durch Herrn Hofrat Dir. Leopold Antl am Do, den 6. November, 19 Uhr; Ausstellungstage: Samstag 8.11. von 17-19 Uhr, Sonntag 9.11. von 10-18 Uhr

Galerie "Zum alten Rathaus", Jusvol - Gefühlswelten, Michaela Kutnik: Acrylbilder; Werner Putz: Ölbilder; Hauptstraße 27, Ausstellungseröffnung: 7. Nov 2014, 19 Uhr

AUSSTELLUNG Generationen und Freunde "Schenken mit Freude",

Leopold Lendl -Aquarelle, Malen auf Stein; Dieter Drost – unsere Natur durch die Linse: Anne-Marie Lendl -Kunterbuntes aus AME'IS-Stübchen: Christine Bauer – Exquisites aus Granny Square; Monika Andrlik – warm bestrickt, Gerti Berger - Stickereien wie aus Oma's Zeiten: Musik mit Beate Sunny in der Galerie des Kulturzentrums Belvedereschlössl Stockerau. Eröffnung am Donnerstag, 20. November 2014 um 19 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab. Öffnungszeiten: Samstag, 22. November 2014 von 14-19 Uhr, Sonntag, 23. November 2014 von 10-18 Uhr

KUNSTHANDWERK IM ADVENT "VON HOLZ BIS GLAS", im Kulturzentrum "Belvedereschlössl" – Melitta Riedl-Tiffany u. Glasarbeiten; Helmut Weinguny-Holzschnitzereien; Renate Lenz-Karten für jeden Anlass; Andrea Kazdera-Keramik; Barbara Maurer-

Selbstgenähtes; Alois Tippelt-Krippen;

Roswitha Ziehengraser-selbstgemachte Liköre; Eröffnung durch Herrn Bürgermeister Helmut Laab am 27. November, 19 Uhr; Öffnungszeiten der Ausstellung: 28. Nov von 14-18 Uhr; 29. Nov von 14-19 Uhr; 30. Nov von 10-18 Uhr

24. WEIHNACHTSAUSSTELLUNG - "Mit kreativen Adventmarkt", im

Belvedereschlössl, Galerie im Dachgeschoss, Belvederegasse 3, Advent- und Türkränze, Marmelade und Liköre, Weihnachtsbäckerei, Imkerprodukte, Handarbeiten, Weihnachtsdeko, Aquarelle, Dekoratives aus Holz und Papier, Rustikales aus Holz und Ziegel, Schmuck und Filztaschen, handgemachte Naturseifen, Etageren aus gebrauchten Tellern u. Planentaschen, Kugelsterne. Eröffnung: 27.11. um 19.30 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab, Ausstellungstage: Freitag 28.11. von 16-19 Uhr, Samstag 29.11. von 10-18 Uhr und Sonntag 30.11. von 10-18 Uhr

14. KUNST-ADVENT - Weihnachtliche Kunsthandwerke im Innenhof der Galerie "Zum Alten Rathaus", Hauptstr.27. Ausstellungszeiten: 29.11., 6., 7., 8., 13., 14. und 20. Dezember 2014, von 13

MEINE WELT DER STILLEN BILDER,

bis 18 Uhr

in der Martin Luther Kirche (Veranstaltungsräume), Manhartstr. 24, Öffnungszeiten: bei Veranstaltungen der Pfarre od. nach telefonischer Anfrage unter 02266/62108

NATURFREUNDE-FOTOCLUB STOCKERAU, die besten Fotos der "Regionalmeisterschaft nördliches Niederösterreich" 2014, Preisverleihung und Präsentation der Bilder den 27.11.2014 um 19 Uhr, Öffnungszeiten: 28.11-30.11. jeweils von 10-18 Uhr, Veranstaltungssaal der Raika Stockerau, Rathausplatz 2

KURSE und **VEREINSTERMINE**

ADVENTKRANZKURS, 15.11.2014, 14 Uhr, bei Blumen René, Schießstattgasse 118, Anmeldung unter 02266/62684 bis 10.11.

AKTIV-AQUA: POOL-GYMNASTIK.

mit Christine, Hallenbad Stockerau/ Sportbecken. Tiefwassertraining mit universellen Trainingsgeräten; DI – DO 18.30-19.30 Uhr; außer Feiertage). Einstieg jederzeit möglich, für fast alle Altersgruppen geeignet. Von Experten für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden empfohlen. Bonuspunkte! Keine Mitgliedschaft! Info/Anmeldung: 0680/21 97 96 0

AL-ANON - MEETING, Angehörigenrunde Anonyme Alkoholiker, Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do von 19.15-21 Uhr

ALPENVEREIN - FREIES KLETTER-

TRAINING, Eigenverantwortliches Klettertraining im Gymnasium Stockerau, Turnhalle 3, jeden Di von 19-21 Uhr und Fr von 18.30-20 Uhr. (Das Klettertraining findet nur an Schultagen statt), www.alpenverein. at/stockerau/klettern

ALPENVEREIN - KLETTER-KRAB-BELSTUNDE für Kleinkinder, Kinder zwischen 10 und 20 Monaten; immer Frs zwischen 17 und 18 Uhr; Information und Anmeldung: Gabriel Hellmann, gabriel.hellmann@gmx.at, www.alpenverein.at/stockerau/klettern

ALPENVEREIN - KLETTERKURS FÜR KINDER, Kinderkletterkurs für 6-11-Jährige; immer Frs zwischen 17 und 18.30 Uhr. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Information und Anmeldung: Lena Schober, klettern. stockerau@sektion.alpenverein.at, www.alpenverein.at/stockerau/klettern

ANGEWANDTE KUNST - VON DER **EIGENEN LINIE BIS ZUR EITEM-**

PERA, für Anfänger und Fortgeschrittene, Kursort: Stockerau, Am Damm 33, Info: Hannes Neumayer, 0664/73566063,

www.hannes.neumayer-kreativ.at

ANONYME ALKOHOLIKER -MEETING, im Pfarrzentrum Stockerau, jeden Do von 19-21 Uhr

ASKÖ - AKTIVE TEENS (ab 10 Jahren), jeden Fr von 17-18 Uhr, VS West

ASKÖ - KLEINKINDER & KINDER FIT,

Eltern-Kind-Turnen (2-4 J.): jeden Mo von 16-17 Uhr, VS West; Kinder Fit (5-7 J.): jeden Mo von 17.10-18.10 Uhr, VS Wondrak;

Zwergerl Fit (bis 2 J.): jeden Di von 10-11 Uhr, Sportzentrum Alte Au/ Judohalle:

Zwergerl Fit (bis 2 J.): jeden Do von 9.30-10.30 Uhr,

Sportzentrum Alte Au/Judohalle; Kleinkinder Fit (ab 2 J.): jeden Do von 10.30-11.30 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Judohalle; Info und Anmeldung: www.askoenoe.at, c.rottmann@askoenoe.at, 0664/3929834

ASKÖ - KLETTERKURS, Info bei Fr. Rottmann unter 0664/3929834, Kursort: BRG Stockerau; Kinder Anfänger (ab 6 J.): 17-18.30 Uhr; Erwachsene Anfänger und leicht fortgeschrittene Kinder: 18.30-20 Uhr

ASKÖ - LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING, für jede Frau/ jedermann, jeden Do um 18.30 Uhr, Sportzentrum "Alte Au", Info: 02266/65196

ASKÖ – RÜCKEN FIT, Anmeldung bei Fr. Rottmann unter 0664/3929834; jeden Mo von 18.15-19.15 Uhr, VS Wondrak; jeden Di von 18-19 Uhr, SPZ Stockerau; jeden Do von 8.30-9.30 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Judohalle

ASKÖ - SCHWIMMKURSE,

für Kinder und Erwachsene unter www.asv2000.at

ASKÖ – SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN, ieden Mi von 17-18 Uhr, VS West

ASKÖ – ZUMBA KIDS, jeden Mo von 16-17 Uhr, Sonderpädag. Zentrum, Schießstattgasse 18

ASKÖ - WASSERGYMNASTIK,

jeden Di von 18-19 Uhr, Hallenbad Stockerau

ATUS - FRAUENTURNEN, jeden Mo von 19.30-21 Uhr, VS Wondrak

ATUS - SENIORENGYMNASTIK, jeden Mo von 14-15 Uhr, Sonderpädag. Zentrum, Schießstattgasse 18

ATUS - SENIORENTANZ, jeden Mo von 15-16 Uhr, Sonderpädag. Zentrum, Schießstattgasse 18, Info: 02266/62838

ATUS - VOLLEYBALL FÜR SIE UND IHN, jeden Mi von 20-22 Uhr, VS West, Info: 02266/64510 oder 02266/64158

AUTOGENES TRAINING, jeweils Mo von 18.30-19.30 Uhr, Termin: 6.10., Bahnhofsstraße 4, Info u. Anmeldung: Michael. Wekerle-

BASEBALL U. SOFTBALL VEREIN - NACHWUCHSTRAINING (6-15 Jahren), jeden So von 12-14 Uhr, Turnhalle der VS West, Info: 0676/9151638, www.cubs.at

BEWEG DICH, BEWEG ES,

Dreier@tele2.at

Modern Jazz für Anfänger und mäßig Fortgeschrittene: 12., 19. u. 26.11., von 18.30-19.30 Uhr, Fortgeschrittene: 5., 12., 19. u. 26.11., von 19.45-21 Uhr, Kulturhalle, Info: 0650/7012044, E-Mail: bewegdich-beweges@speed.at, web: beweg-dich-beweg-es.at

BECKENBODEN - MAMA FITNESS,

Mama & Baby Workout, sanftes Körpertraining & gesunde Füße, Info: Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at, info@koerpergarten.at

CAPOEIRA ESPORTE E CULTURA

AUSTRIA, Brasilianische Tanz-Kampfkunst, Kursleitung: Prof. Ivan Rodrigues, Sportzentrum Alte Au/ Judohalle, Einstieg nach Absprache jederzeit möglich, keine körperlichen Voraussetzungen, Info und Anmeldung unter 0699/10114816, info@capoeira-tanzkampf.at,

www.capoeira-tanzkampf.at; Capoeira-Familia: spielerischer Familienkurs für Eltern mit Kinder ab 3 Jahre, jeden Fr von 15-16 Uhr; Capoeira Level I-III: laufender Kurs für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahre, jeden Fr von 16-17.30 Uhr

ENGLISCH FÜR KINDER/SCHÜLER,

spielerisches und systematisches Lernen mit ansprechendem, auf die einzelnen Alters- und Niveaugruppen (4-6 Kinder) abgestimmtem Unterrichtsmaterial für Kinder von 8 bis 10 Jahren, einmal wöchentlich in einem ruhigen Seminarraum im Zentrum von Stockerau, eine Unterrichtsstunde (60 Minuten) - € 8,-, Informationen unter 02266/90961

EVANG. PFARRE,

Krabbelgruppe: 11. und 25.11. um 9 Uhr Meditationstreff: 12. u. 26.11 um 9 Uhr, 5. u. 19.11. um 19.30 Uhr Sakraler Tanz: 27.11. um 19.30 Uhr Familiengruppe: 21.11. um 15 Uhr im Evang. Gemeindezentrum

Singkreis: jeden Mo 19.30 Uhr

FECHTEN, Turnhalle der Volksschule West; Kinder: Di von 18-19 Uhr und Fr von 17-19 Uhr:

FEUERWEHRJUGEND - TREFFEN.

Erwachsene: Di von 19-21 Uhr

jeden Fr um 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann-Schidla-G. 6, www.ffstockerau.at

FRAUENLAUFTREFF, jeden Sa um 9.30 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Blabolil-Heim Stockerau

GESANG- UND MUSIKVEREIN -CHORPROBEN, jeden Mo von 19.30-21.30 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info: 0650/5900580, www.gumvstockerau.at

GITARREN-/BASSUNTERRICHT, für

Anfänger und Fortgeschrittene, div. Musikrichtungen – individueller Unterricht - Alter egal, Instrumente-Verleih während des Unterrichts möglich, www.maksmakesmusic.com, class@ maksmakesmusic com

GITARRE-SPIELEN, (Ohne Noten) für Anfänger und Fortgeschrittene mit Markus Hackl, Anfänger um 18.30 Uhr, Fortgeschrittene um 19.30 Uhr, Ort: Dr.-V.-Adler-Straße 11, Stockerau, Kosten: € 14,-/Unterrichtseinheit, Info unter 0660/7616556

GYMNASTIC ACADEMY - SPORT-

AEROBIC, gym.acad@gmail.com, Facebook: Gymnastic Academy Stockerau; jeden Do von 18-20 Uhr, VS West/Turnsaal, Schulweg 3; jeden Sa von 10-12 Uhr, Sportzentrum Alte Au/Judohalle; Info: Leopold Grabler 0699/12128732

HUNDESCHULE - SVÖ,

Zur Schönauerwiese, Welpenkurs, Grundkurs, Fortgeschrittenenkurs, Fährtenkurs, Stockerau, Info: Werner Riedl 0699/12384062

JUDOCLUB, Sportliche Leitung: Dr. Diana Berner, Berater für Wettkampfsport: Werner Bogenstorfer, Sportzentrum Alte Au/Judohalle; Judotraining: Anfängerkurs: Di von 16.30-17.30 Uhr; Fortgeschrittene: Di von 17.30-19 Uhr, Mi von 16.30-18 Uhr; Hobygruppe: Mi von 18-19.30 Uhr; Jugend u. Erwachsene: Fr von 18-19.30 Uhr; WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht: Mo von 19.30-20.30 Uhr; Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpunkt Rücken: Mi von 9.30-10.30 Uhr; Fit-Gymnastik, Kräftigung, Ausdauer, Beweglichkeit u. Koordination: Mi von 19.30-20.30 Uhr: Info: jcstockerau.jimdo.com

KARATE-, BOX- U. KICKBOX-KLUB KARATE2000, Info: 0676/6273458, georg.sonneck@karate2000.at, www.karate2000.at

LEGASTHENIE- UND DYSKALKULIE-TRAINING, 60-minütiges Training für alle Schulstufen, Info: Tanja Zeitzmann 0650/5809074

MAL-AKADEMIE, Kurszeiten: 10-15 Uhr (eintägig), 10-17 Uhr (mehrtägig), Kursort: Stockerau, Kursleiterin: Mag. (FH) Roswitha A. Eisenbock, Info und Anmeldung: 0664/3806228, info@mal-akademie.at, www.mal-akademie.at; Abstraktes Gestalten: Do-Sa 20.-22.11.2014; Freies Malen: So 23.11.2014

MODERN-JAZZ, Tanz mit Oleksandr Maslyannikov, jeden Mi von 19.45-21 Uhr, Info: 0650/7012044, www.beweg-dich-beweg-es.at

MUSIKFREUNDE STOCKERAU – SYMPHONIEORCHESTERPROBEN,

jeden Di von 19.30-22 Uhr, Kulturhalle (ober Heiner), Info unter 0676/3179130

NATURFREUNDE – CLUBABEND DER FOTOGRUPPE, jeden Do um 19 Uhr, Ed.-Rösch-Straße 1, Info: R. Berger 0664/73254100.

Info: R. Berger 0664/73254100, fotoclub.stockerau@gmail.com, www.fotoclub-stockerau.com

NATURFREUNDE - TREFFEN,

jeden 1. und 3. Do im Monat um 18 Uhr, Volksheim Stockerau, Bahnhofplatz 9, Info: Josef Storkan 0664/73586070

ÖGV, Kurse für Welpen, Junghunde, Anfänger und Fortgeschrittene, jeden Mi um 18 Uhr, Ort: Hundeschule am Fuchsenbühel, Info: Josef Okenka, oegv@oegvstockerau.com, www.oegvstockerau.com

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN,

Donaulände-Uferweg 64,

www.pfadfinder.or.at; Biber (5-7): jeden 2ten Fr von 15.30-17.30 Uhr, Info: Sandra Ullram 0676/3478911 oder Petra Trettenhahn 0660/2122060;

0660/2122060; Wichtel und Wölflinge [2. VS-7-10]: jeden Mi von 17.30-19 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051; Guides und Späher [10-13 ½]: jeden Fr von 18-19.30 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10340729; Caravelle und Explorer [13 ½-16]: jeden Fr von 19.30-21 Uhr, Info: Leni Heinz 0676/6647544; Ranger und Rover [16-20]: jeden Fr von 19.30-21 Uhr, Info: Stefan Rozporka 0644/60009355 oder Björn Schmalt

0699/101323769

PILATES, Mo 7.50, 17, 18, 19 Uhr; Mi 7, 8 Uhr; Fr 17, 18, 19 Uhr; Sa 8.30, So 9 Uhr; Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio "PilatesZeit", Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-, Info: 0660/598 05 09, E-Mail: margarita.pilates@gmx.at www.pilateszeit.com

QIGONG, Pflegeheim, Landstraße 18, jeden Mi von 19-21 Uhr, Info: L. Holovics, 0676/5165783, www.qigong.co.at

RACOONS SPORTVEREIN, Slow-Pitch Softballtraining für Männer und Frauen, Info und Anmeldung: Stefan Valsky 0660/3489843, office@racoons.at, www.racoons.at

RÖM.-KATH. PFARRE,

Babytreff: Kinder von 0-5 Jahre, jeden Mi (außer in den Ferien) von 9-11 Uhr, Info: 02266/62771; Chorale Totale: Chorproben und Mitsingen, jeden Fr von 19-21 Uhr,

Info: 0644/3009945; Ryth-Mix: Chorproben für Singfreudige, jeden Di von 19-20.30 Uhr, Info: 0676/3728626

SCHACHVEREIN, Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können, jeden Do von 18-19 Uhr, Blabolil-Heim, Info: F. Krückl 0664/2404741, www.schachverein-stockerau.at

SCHÜTZENVEREIN 1602,

Pistolenhalle, Alte Au 2, Info: U. Schüssler 0650/5010938; Training/Waffenführerschein: jeden Di u. Fr von 14-17 Uhr; Freies Training: jeden Do von 18-20 Uhr (außer an Feiertagen)

SMOVEY-TRAINING, Spaß und Bewegung mit den grünen Ringen für Jedermann, jeden Di um 18.30 Uhr, Treffpunkt bei Blabolil-Heim, Info: Manuela Schmidt, Tel. 0676/5716808 (ab 17 Uhr erreichbar)

SPORTUNION STOCKERAU – AEROBIC (Sie & Er),

Body Move: Di, 19:30-21:00, Volksschule West; Body Shape: Do, 18:00-19:30, Gymnastikraum Sonderpädag. Zentrum; Gymstick & Step: Mo, 19:00-20:00, Gymnasium, Halle 1; Fit & Fun: Mi, 17:00-18:15, Gymnasium, Halle 2; Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158 Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – AQUA-FIT-KURS,

"Spaß im Kühlen Nass" 5.11. von 13-14 Uhr, Hallenbad Stockerau; jeweils Mi-Einstieg jederzeit möglich, weitere Termine: 12., 19. und 26.11., Anmeldung: Eva Schneller 0699/12222489, http://stockerau. sportunion.at;

SPORTUNION STOCKERAU – BALL und KONDITION (Kinder und Jugendliche),

Altersangaben beziehen sich auf September!

Ballzwerge (5 Jahre): Di, 15:15-16:00, Volksschule West;

Ballflöhe (6 – 7 Jahre): Di, 16:00-18:00, Volksschule West;

Basketball (10 – 13 Jahre): Fr, 18:30-20:00, Gymnasium, Halle 2; Mini-Volleys (8 – 9 Jahre): Di, 16:00-18:00, Volksschule West;

Volleyball (U13 – U17): Di, 18:00-20:00, Gymnasium, Halte 1;

Volleyball PLUS* (U13 – U17): Di, 18:00-20:00, Gymnasium, Halle 1 und Fr, 19:00 – 20:30 Uhr, Gymnasium, Halle 1;

Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158; Einmalige Mitgliedsgebühr

Nutzung des gesamten Sportprogramms!! (* zusätzlich: einmaliger Leistungsbeitrag)

SPORTUNION STOCKERAU – BODEN und GERÄTTURNEN (Kinder und

Jugendliche), Altersangaben beziehen sich auf September! Turnzwerge (5 – 7 Jahre): Mi, 17:00-18:15, Gymnasium, Halle 1; Turnen Plus I (7 – 9 Jahre): Mi, 17:00-18:30, Gymnasium, Halle 3; Turnen Plus II (10 – 13 Jahre): Mi, 17:00-18:30, Gymnasium, Halle 3; Turn 10* (7-9 Jahre): Mi, 18:30 - 20:00 Uhr, Gymnasium, Halle 3 und Fr, 17:00 – 19:00 Uhr, Gymnasium, Halle 1; Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158; Einmalige Mitgliedsgebühr - Nutzung des gesamten Sportprogramms!!! (* zusätzlich: einmaliger

Leistungsbeitrag)

SPORTUNION STOCKERAU –

ERLEBNISTURNEN (Kinder

und Jugendliche),
Altersangaben beziehen sich auf
September!
Stöpselturnen (1 – 2,5 Jahre):
Di, 17:00-18:00 (Gr. I), Mi 17:00-18:00
(Gr. II), VS Wondrak;
Mukitu/Pakitu I (2,5 – 4 Jahre):
Di, 17:00-18:00, Gymnasium, Halle 1;
Mukitu/Pakitu I (2,5 – 4 Jahre):
Mo, 17:00-18:00, Gymnasium, Halle 1;
Erlebniszwerge (4 – 6 Jahre):

Di, 17:00-18:00, Gymnasium, Halle 3; Mut tut gut (7 – 9 Jahre):
Do, 17:00-18:00, VS West;
Fun Park (10 – 13 Jahre):
Mi, 18:30-20:00, Gymnasium, Halle 2;
Action Factory I (12- 16 Jahre):
Mi, 20:00-21:00, Gymnasium, Halle 1;
Action Factory II (ab 17 Jahren):
Mi, 20:00-21:00, Gymnasium, Halle 3;
Mail: stockerau@sportunion.at,
Web: http://stockerau.sportunion.at,
0676/48 69 158
Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung
des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – FIT IS A HIT (Einsteigersport für Sie & Ihn),

Rückenfit: Mo, 20:00-21:00, Gymnasium, Halle 2; Soft Gym: Do, 20:00-21:15, Volksschule West; Time-Out-Gym: Mo, 10:15-11:15, Judo-LZ, Alte Au; Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158 Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – LEBENSFREUDE A LA CARTE (Sporteinheiten 55+),

Fit durch Bewegung: Mo,

08:00-09:00, Kulturhalle; Gesundheitsgymnastik: Di, 18:15-19:15, Volksschule West; Lebe Mixed: Mo, 09:15-10:15, Kulturhalle; Lebe Mixed intensiv: Mo, 10:30-11:30, Kulturhalle; Spielerisch aktiv: Fr, 09:00-10:00, Kulturhalle: Wellness Gym: Mo, 18:00-19:00, Kulturhalle: Wirbelsäulen Gym: Fr, 17:00-18:00, Volksschule Wondrak; Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158 Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU – POWER & FUN (Sie & Er),

Basketball Hobby: Sa, 17:00-19:00, Volksschule West-Bewegungsmix/Relax: Do, 19:30-21:00, Gymnasium, Halle 1; Fußball Hobby: Mo, 20:00-21:30, Gymnasium, Halle 3; Mixed Volleyball 4 You (auch Anfänger willkommen!): Di, 19:00-21:00, Gymnasium, Halle 2; Mixed Volleyball Evergreen: Do, 20:00-22:00, Gymnasium, Halle 3; Mixed Volleyball Ballistiker (Meisterschaftbetrieb): Mi, 20:00-21:30, Gymnasium, Halle 2; Sie & Er Gym: Do, 18:00-20:00, Gymnasium, Halle 1; Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158 Einmalige Mitgliedsgebühr – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU -SEKTION SPORTAEROBIC (Kinder und Jugendliche)

Altersangaben beziehen sich auf September

Aerobicflöhe (6-9 Jahre): Mo (Gymnasium) und Mi (VS West), 17:00-18:00; Sportaerobic I (ab ca. ab 10 Jahren): Mo (18:00-19:30) und Mi (18:15 - 19:45), Gymnasium;

Sportaerobic II (ab ca. 12 Jahren): Mo (18:00-20:00) und Mi (18:15 - 20:00), Gymnasium;

Teamaerobic (ab 10 Jahren): Mi, 18:30-19:30, VS Wondrak; Info: Sektionsleiterin Raffaela Kuna 0664/1310482

Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at Einmalige Mitgliedsgebühr (+ Sektionsbeitrag Sportaerobic) – Nutzung des gesamten Sportprogramms!!!

SPORTUNION STOCKERAU - TANZ U. MUSIK (Kinder und Jugendliche),

Altersangaben beziehen sich auf September!

Musikstöpsel (2 – 3 Jahre): Mo, 15:30-16:15, Kulturhalle; Musikzwerge (4 - 5 Jahre): Mo, 16:30-17:30, Kulturhalle; Tanzflöhe I (6 – 7 Jahre): Do, Kulturhalle, 16:00-17:00; Tanzflöhe II (8 - 9 Jahre): Do, Kulturhalle, 17:00-18:00; PopDance I (10 – 11 Jahre): Di, Kulturhalle, 17:00-18:00; PopDance II (12 – 13 Jahre):

Di, Kulturhalle, 18:00-19:00; Mail: stockerau@sportunion.at, Web: http://stockerau.sportunion.at, 0676/48 69 158

Einmalige Mitgliedsgebühr - Nutzung des gesamten Sportprogramms!!! STILLGRUPPE, jeden Do (ausgenommen Schulferien) von 9.30-11 Uhr, Mutterberatung, Bräuhausgasse 9, keine Anmeldung, Info:

Mag. I. Wagnsonner 0699/123 613 97, www.koerpergarten.at

STRESS-LESS STUDIO, Hatha Yoga: jeden Mi von 17-18.15 Uhr und von 18.30-19.45 Uhr, jeden Fr von 14-15.15 Uhr, jeden Sa von 8.30-9.45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich, Stockerau, Ludwig Laabstr. 5, Info u. Anmeldung: Michtner 0676/3005598, office@stress-less.at, www.stress-less.at

TAEKWONDO KUMGANG, Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/4432726, www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at

TAI CHI IN STOCKERAU, Das Gesundheitsvergnügen, Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche, jeden Mi um 19 Uhr, Info: 0664/73513120, www.itcca.at (Siehe Inserat)

TRATELIER, Sparkassaplatz 5/Gewerbehof, www.tratelier.at; Afrikanisches Trommeln: jeden Do von 17-18.30 Uhr; Frühstück á l' Art: jeden dritten So im Monat von 10-13 Uhr;

Literatur Cuvée: jeden ersten Mi im Monat um 20 Uhr; Freier Kampf: 3.11., 19-20.30 Uhr u. 6.11. 18-19.30 Uhr, Anmeldung und Info unter 0664/8169710 Schimanischer Abend: 19.11. von 19-21 Uhr, Anmeldung unter ilse.sandmair@art4joy.com, 0664/921 08 02; Mini's Handarbeitsstund: 6.11. um 19.30, Info & Anmeldung unter hallo@tratelier.at

UKULELEKURS, für Anfänger und Fortgeschrittene, Gruppen oder Einzelunterricht, Info: 0680/119 2648 Hr. Holger Windt

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC),

Info und Anmeldung: S. Fraczyk 0676/6373180, Sporthalle Alte Au/ Tischtennishalle, http://uttc-stockerau.at: Training für Kinder/Jugend: Mo und Do von 18-19.30 Uhr; Training für Hobbyspieler: Di und Fr von 18-20.30 Uhr

VOLKSBILDUNGSVEREIN,

Anmeldungen für: Deutsch- und Englischkurse 0676/6774992, Spanischund Französischkurse 0681/10853580, alle anderen Sprachen 02266/71473, Schwimmkurse 02266/66006, Tanz und Workshops 0664/73669034, alle übrigen Kurse 02266/68122; Mobbing am Arbeitsplatz: 7.11.2014; Schlüsselstelle in Ihrem Horoskop: 14 11 2014

Body, Fit und Soul/Reggaeton: 13.11.2014; Salsa, Merengue 1+2: 13.11.2014; Internet, Google, E-Mail u. Co.: 6., 13., 20. u. 27.11.2014; Freude an Literatur: 27.11.2014 Computerkurse f. SeniorInnen: 5., u. 12.11.2014; Tango Argentino 1+2: 22. u. 23.11.2014;

VOLKSHOCHSCHULE, Wiener Straße 17, 02266/62269,

E-Mail: info@vhs-stockerau.at;

www.pilateszeit.com

YOGA HATHA, Mi 19 Uhr, Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio "PilatesYogaZeit", Einstieg ist jederzeit möglich! Nur mit Voranmeldung! Schnupperstunde: € 10,-, Info: 0664/344 13 48 Erni Gold, E-Mail: margarita.pilates@gmx.at,

YOGA ASHTANGA, Di, Do 17.30, 19.15 Uhr, Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Studio "PilatesYogaZeit", Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-, E-Mail: info@dasyogahaus.eu, www.dasyogahaus.eu, Info: 0676/703 93 31 Martina Marcik

ZEICHNEN - MALEN - DRUCKEN, Individuelle Betreuung bei allen gängigen Techniken, € 10,-/Stunde und Person in einer 4-Personengruppe, Ing. Franz Sovis, Beethovengasse 17, 02266/62865, f.sovis@aon.at

32. WEIHNACHTSMARKT 14



Franz-Blabolil-Klubheim Stockerau (In der Au 1a)



Freitag, 28. November 16 Uhr (Eröffnung)

Samstag, 29. November 8 - 17 Uhr

Sonntag, 30. November 13 - 16 Uhr

Schnäppchenecke

Auf Ihren Besuch freuen sich die SPÖ-Frauen / Stockerau

Der neue Tagesmutter-Lehrgang Tagesmütter und -Väter dringend gesucht

Im Hilfswerk Stockerau fiel der Startschuss für die neu gestaltete Ausbildung zur Tagesmutter / zum Tagesvater beim NÖ Hilfswerk

Der neue Lehrgang trägt das Gütesiegel des Bundesministeriums für Familie und Jugend und basiert auf einem bundesweit vergleichbaren Standard. Was somit heißt: Mit dieser Ausbildung dürfen die angehenden (mobilen) Tagesmütter und väter in ganz Österreich Kinder betreuen.

Der Lehrgang umfasst 300 Unterrichtseinheiten, davon 220 Theoriestunden und 80 Stunden Praktikum. Familiensysteme oder Zeit- und Haushaltsmanagement sind ganz neue Lehrinhalte. Themen wie Kindersicherheit, Gesundheitsförderung oder Erste Hilfe werden intensiver behandelt als bisher.



Teilnehmerinnen des neuen Lehrgangs in Stockerau mit Leiterin Mag. Gabriele Augustin



Die Nachfrage ist sehr groß, deshalb freut man sich auf

viele zusätzliche Bewerber für diese erfüllende Aufgabe. Anfragen beim NÖ Hilfswerk Stockerau, Doris Brandstötter, MBA – 02266 / 61370 oder direkt im Familienzentrum Korneuburg 02262 / 90919 20, Frau Barbara Stern.

MANNERSACHE

GirlsOnly – oder doch Männersache?

JAK! - Mobile Jugendarbeit nach dem erfolgreichen Start von "GirlsOnly", startete das geschlechtsspezifische Projekt "Männersache". Der Burschenabend findet einmal im Monat von 16:30-19:30 Uhr in der Klesheimstraße 1/2 statt. Das Ziel von geschlechtsspezifischen Angeboten in der Jugendarbeit ist die Förderung und Unterstützung der Entwicklung von Burschen und Mädchen. Es werden für jeden Projektabend im Vorfeld gemeinsam Themen oder Ideen gesammelt, die dann auch gemeinschaftlich verwirklicht werden.

Infos unter www.jaki.at – FB: jakistreetwork – Tel. 0699 / 10 99 18 64

Veranstaltungszentrum Stockerau, Sparkassaplatz



Operettenbühne Wien Prof. Heinz Hellberg

Maske in Blau von Fred Raymond

29. 12. 2014 Beginn: 19.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder

www.stockerau.at

Vorverkauf: Erwachsene € 22,- / Pensionisten, Jugendliche € 19,-Abendkassa: Erwachsene € 24,- / Pensionisten, Jugendliche € 21,-



FF Stockerau

Schadstoff Viertels - Übung

Am Samstag, den 11. Oktober fand im Industriepark Korneuburg Süd eine Großübung der Einsatzkräfte statt. Teilnehmer waren die Feuerwehr, das Rote Kreuz, die Polizei, sowie die Bezirkshauptmannschaft.

Das Übungsszenario sah folgendermaßen aus:

Kurz nach 9.00 Uhr hat die Brandmeldeanlage eines Gewerbebetriebes im Industriepark Korneuburg Süd angeschlagen und die örtlich zuständige Feuerwehr Korneuburg wird zu einem Brandeinsatz alarmiert. Weitere Feuerwehren werden zur Brandbekämpfung angefordert und die Feuerwehren Leobendorf und Bisamberg zur Unterstützung alarmiert. Zwischenzeitig ereignet sich am Firmenareal ein Verkehrsunfall. Der Lenker eines Staplers fährt seitlich in einen PKW. Die im Fahrzeug befindlichen Personen werden zum Teil schwer verletzt und es wird der Rettungsdienst verständigt. Sofort beginnen abgestellte Einheiten sich um die verletzten Personen zu kümmern, um diese aus dem Fahrzeug zu retten. Während der Brandbekämpfung wird im Brand-



objekt ein Schadstoffaustritt festgestellt. Es wird die Schadstoffgruppe 09 (Korneuburg) zur Unterstützung alarmiert und gleichzeitig gegen 09.21 Uhr die Bezirkshauptmannschaft in Kenntnis gesetzt. Offensichtlich abgelenkt von den Ereignissen am Firmengelände hat der Lenker eines LKW mit Tankanhänger einen Unfall. Es kommt dabei zum Austritt einer chemischen Substanz. Es werden weite-

und es konnte "Brand aus" gegeben werden. Durch die Schadstoffgruppe 09 wurde ein Atemschutzsammelplatz errichtet und eine Einheit mit Schutzanzügen (Schutzstufe3) ausgerüstet begann den Schadstoffaustritt zu bekämpfen. Der leck geschlagene Behälter konnte entsprechend abgedichtet werden. Die angeforderten Einheiten aus Gänserndorf und Mistelbach sind zwischenzei-

re Spezialkräfte angefordert

und die Schadstoffgruppe

Mistelbach und Gänsern-

dorf alarmiert. Der Brand

tig am Einsatzort eingetroffen und haben mit der Errichtung eines Dekoplatzes begonnen. Die mit Schutzanzügen ausgerüsteten Trupps haben sich zu dem LKW begeben um die verletzten Personen aus dem Gefahrenbereich zu bringen. Anschließend wurde damit begonnen das Leck abzudichten. Hinsichtlich der chemischen Stoffe waren die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter gegeben.

Die Medien wurden diesbezüglich informiert und es bestand keine "wesentliche Gefahr" für Einsatzkräfte und Bevölkerung. Dennoch war während der Hantierung mit den Stoffen Vorsicht geboten. Mit Vertretern der Presse wurde unter der Leitung der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg Frau Bezirkshauptmann Dr. Waltraud Müllner-Toifl eine Pressekonferenz abgehalten.

An dieser Übung haben die Feuerwehren der Bezirke Korneuburg, Gänserndorf, Mistelbach mit insgesamt 120 Einsatzkräften und 23 Fahrzeugen teilgenommen.

FF Stockerau

Geburtstag



Herbert Seiverth feierte am 7. Oktober im Kreis seiner Feuerwehrkameraden seinen 50. Geburtstag. Geboren am 6. Oktober 1964, trat er am 2. Oktober 1979 der Feuerwehr bei. Während seiner bisherigen Feuerwehrlaufbahn hat er eine Vielzahl an Kursen besucht und hat die Funktion als Zugskommandant des 1. Zuges inne. Nach einer Laudatio von Kamerad Johann Heberger gaben sich die Kameraden ein Stelldichein zur Gratulation.

Auch UNSERE **STADT** wünscht alles Gute und Gesundheit!

Rotes Kreuz

Katastrophe – na und?

ochwasser, Blackout oder **P**andemie – Szenarien, die jeden treffen können; statistisch gesehen tritt in Österreich alle zwei Jahre eine Katastrophe ein. Aber was kann man tun, um vorbereitet zu sein?

Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband bietet das Rote Kreuz Ernstbrunn-Korneuburg-Stockerau Impulsabende an, in denen Ihre persönliche Katastrophenvorsorge erarbeitet wird. In Kleingruppen erfahren sie mehr über sinnvolle Bevorratung und Ihren ganz persönlichen Notfallplan.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten jedoch aus organisatorischen Gründen um Anmel-



dung unter 059144/59030. Der Impulsworkshop selber dauert etwa eine gute Stunde - wir stehen aber gerne noch zur anschließenden Diskussion zur Verfügung.

Nähere Infos www.rotkreuz.at

Zusammengestellt von Dr. Gustav Hanke

Die Stockerauer Kaffeehauskultur in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts

ie Geschichte, die hier erzählt werden soll, beginnt im Jahre 1952, also sieben Jahre nach Beendigung des 2. Weltkriegs, während der Besatzungszeit. Die Präsenz der russischen Soldaten war für uns ein gewohnter Anblick und es existierte noch die sogenannte Stadtpolizei, die für Ruhe und Ordnung in der Zivilbevölkerung zu sorgen hatte und ihre Dienststelle im Rathaus hatte.

Zu dieser Zeit gab es in Stockerau fünf Kaffeehäuser, mit denen sich dieser Bericht befassen wird und damit nicht irgendwer auf die Idee kommt, dass die nachfolgende Aufzählung eine Wertung darstellt, werden die Lokale in alphabetischer Reihenfolge genannt und beschrieben:

1. Groiss (Hanke), Kochplatz 3 (Orange in der Abbildung)

2. Gruber, Hauptstraße 3 (Rot in der Abbildung)

3. Rathaus (Groiss/Latzenhofer), Josef Wolfikstraße 6 (Grün in der Abbildung)

4. Stadtcafé (Faber), Hauptstraße 20 (Blau in der Abbildung) 5. Zum goldenen Stern (Wimmer), Hauptstraße 57 (Violett in der Abbildung) Diese Darstellung zeigt, dass die Lokale, mit einer Ausnahme, entlang der Hauptstraße lagen und sich alle im Stadtzentrum befanden.

Übrigens, im selben Jahr gab es in Stockerau 29 (in Worten Neunundzwanzig!) Wirtshäuser, siehe Fußnote am Ende des Artikels, und damit war Stockerau nicht nur die größte Stadt des Weinviertels, sondern wahrscheinlich auch die Stadt mit der höchsten Dichte an Gastgewerbebetrieben! Nun aber zurück zum eigentlichen Thema, den Kaffeehäusern und den Erwartungen, die man anno dazumal hatte, wenn man ein solches Lokal besuchte!

Vor allem natürlich guten Kaffee und unterschiedlichste alkoholische Getränke. Die nichtalkoholischen waren damals den Kindern vorbehalten und hießen Kracherln. Dann natürlich möglichst viele Zeitungen und zwar sowohl Tageszeitungen als auch den sogenannte Lesezirkel, der wöchentlich zugestellt und vor allem von den weiblichen

Das Café Groiss (vulgo Café Olga)

Teil 1

Dieses Lokal, an der Einfahrt zum Kochplatz gelegen, war Eigentum der Familie Groiss (siehe später) und wurde von 1952 bis 1972 von Frau Olga Hanke als Pächterin betrieben. Dieser Tatsache war es zu verdanken, dass das Lokal im Volksmund bald nur noch "Café Olga" genannt wurde, obwohl über dem Eingang die ganze Zeit über Café Grois (lustigerweise ohne zwei "s") stand.

Sie führte ein eisernes Regiment über ihre Gäste, was beim vorherrschenden Publikum auch notwendig war! War die Außenfront auch wenig einladend und das Innere recht nüchtern – eben im Stil der 50er, erfreute sich das Lokal doch eines gewissen Rufs und die Gäste kamen gern und

zahlreich.

Um auf den "Ruf" des Lokals zurückzukommen, so war die-



ser zumindest zweifelhaft. Einerseits waren die Gäste in der Zeit von 11:00 bis 22:00 Uhr durchaus gutbürgerlich, was sich aber dann, nach der Sperrstunde der umliegenden - aber auch weiter entfernten - Wirtshäuser radikal änderte, weil dann vorzugsweise mehr oder minder "Angesäuselte" eintrudelten, die genau wussten, dass sie, wenn sie sich einigermaßen benahmen, von Frau Hanke akzeptiert wurden, während ihnen in den anderen Kaffeehäusern der Zugang nicht gestattet wurde. Dass es aber den-

noch ab und

Reibe-

zu

Um größeres Unheil abzuwenden, wurden um 23:00 Uhr, oder kurz davor, die Billards durch Holzplatten abgedeckt, auf welchen dann problemlos Gläser und Flaschen abgestellt werden

konnten, ohne das Billardtuch zu beschädigen. All dies hatte den oben genannten, zweifelhaften Ruf zur Folge, was dazu führte, dass das Café Olga eines von zwei Stockerauer Lokalen war, für das die örtliche Studentenverbindung Herulia für ihre Mitglieder ein Besuchsverbot ausgesprochen hatte (das zweite war übrigens das Gasthaus Gabriel)!



reien gab, welche manchmal auch handgreiflich ausgetragen wurden, war klar, aber da hatte die Stadtpolizei wenigstens einen Grund einzuschreiten.



Gästen konsumiert wurde. Weiters Schachspiele, Spielkarten, denn das Schnapsen, Preferanzen oder Tarockieren war eine Angelegenheit für

die wirklichen Männer! Und, nicht zu vergessen, mindestens ein oder zwei Billardtische und zwar nicht Lochbillards, son-dern

geschlossene ohne Löcher (außer es war ein Masséstoß misslungen). 1955 kamen dann zwei neue Unterhaltungsmöglichkeiten hinzu:

Der Musikautomat (meistens ein Wurlitzer) und das Fernsehen, natürlich in Schwarz-Weiß!! Das alles war praktisch die "Grundausstattung".







Interessanterweise war aber gerade dieses "Mitternachtskabarett", wie der Zeitraum von 0:00 bis 2:00 Uhr von den Einwohnern Stockeraus genannt wurde, auch ein großer Anziehungspunkt für die soliden Gäste, die sich dann gerne an die Tische am äußeren Rand des Lokals vor die dort befindlichen großen Fenster setzten und sich den sich entwickelnden Zirkus ansahen. Vor die Fenster setzten sie sich deshalb, weil die auf Grund ihrer Größe sehr teuer waren und daher auch in diese Richtung nie Gläser oder Flaschen geschleudert wurden!

Bevor das Lokal öffnete (11:00 Uhr) gönnten sich die Che-

fin und sonstiges Personal meist noch einen Kaffee zur Stärkung auf das Kommende (siehe nachstehende Bilder). Im Jahr 1955 wurde dann der erste Wurlitzer angemietet (kaufen konnte man diese Musikautomaten erst sehr viel später als "Oldtimer"), was es notwendig machte, in der Mitte des Lokals einige Tische zu entfernen, um den "Tanzsüchtigen" Platz zu machen, die dann zur Musik von Bill Haley und seinen Comets "offen tanzen" übten. Im selben Jahr kam dann auch ein Fernseher zur Ausstattung hinzu, der im Extrazimmer, einem kleinen Raum mit Kinobestuhlung, installiert wurde, wo sich die Gäste

an den Sendungen des einzigen verfügbaren Programms delektierten.

Ia und dann wäre noch zu erwähnen, dass an manchen Dienstagen und das war an und für sich der Ruhetag des Café Olga, am Kochplatz der sogenannte "Schweindlmarkt" stattfand, was bedeutete, dass früh aufgestanden werden musste, da ab 7:00 Uhr der Stadttierarzt Dr. Küssel, das Café zu seinem Büro umfunktionierte, um dort die Erkenntnisse seiner Fleischbeschau zu Papier zu bringen. Das bedeutete für Frau Hanke nach maximal 4 Stunden Schlaf aufzustehen, was nicht immer leicht fiel! Dennoch war sie immer

guter Laune, kam mit jedem gut aus und war daher sehr beliebt. Dass sie 20 Jahre dieses Kaffeehaus führte, ohne einen längeren Urlaub zu machen und lediglich am Ruhetag Erholung in ihrem kleinen Häuschen in Rotheau im Traisental suchte, kann man sich aus heutiger Sicht kaum vorstellten.

Und als sie dann 1972, bedauert von vielen ihrer Gäste, in Pension ging, war die Stockerauer Gastronomieszene jedenfalls um ein Original ärmer.

Heute befindet sich an dieser Stelle ein Clublokal des Psychosozialen Dienstes.





Gasgerätekundendienst

Thermen/Kesselservice

für die Postleitzahl 2000 169,99 bei Abschluss einer Wartungsvereinbarung nur 159,99

inkl. Anfahrtszeit, Service und Mwst

Baxi, Vaillant, Junkers, Saunier Duval, Gebe, Nordgas, Viessmann....usw.

2201 Kapellerfeld Wienerstraße 43 www.mlgas.at office@mlgas.at

T: 0699/10203062

!! WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF !!





Eis und Schnee – Wer muss Schneeräumen?

Unternehmer, Händler und alle anderen Personen,

die über öffentlich zugängliche Grundstücke oder Wege verfügen, müssen dafür sorgen, dass Gelände oder Weg sicher begehbar sind. Es muss geräumt und gestreut werden.

Für diese unliebsamen Aufgaben können auch Schneeräumdienste oder Dritte vertraglich verpflichtet werden. In diesem Vertrag muss aber die ordnungsgemäße Räumung gewährleistet werden.

Verträge, in denen der Unternehmer nur im Rahmen seiner Kapazitäten säubern oder streuen muss, reichen nicht für eine Haftungsbefreiung des Grundstücksbesitzers oder Weghalters aus.

Grundregeln fürs Schneeräumen

Geräumt werden müssen Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen.

Der Gehsteig ist entlang der Liegenschaft zu säubern und wenn nötig auch zu streuen. Gibt es keinen Gehsteig, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter von Eis und Schnee gereinigt werden.

Die Gehwege müssen zwischen 6 Uhr und 22 Uhr geräumt sein. Schneewächten oder Eisbildungen müssen von den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von

Warnhinweisen oder Hauswand gelehnte Latten ist nur eine Sofortmaßnahme.

Unabhängig davon ist der Hauseigentümer dazu verpflichtet, zum Schutz der Passanten das Dach zu reinigen.

Säumige müssen zahlen

Die schlechte Nachricht für Säumige: Wer seinen Pflichten nicht nachkommt, muss unter Umständen tief in die Tasche greifen. Anzeigen werden nach der Straßenverordnung mit einer Geldstrafe bis zu 72 Euro geahndet.

Kommt es auf Gehsteigen und Wegen zu Unfällen, können enorme Kosten für Schadenersatz anfallen. Deshalb ist es auf jeden Fall besser, sich rechtzeitig mit Schneeschaufel und Streumaterial auszurüsten.

Haftung bei Unfällen

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. FußgängerInnen sind gut beraten, sich auf winterliche Verhältnisse einzustellen, beispielsweise durch winterfestes Schuhwerk.



HauseigentümerInnen haften bereits ab leichter Fahrlässigkeit. Wenn sie aber gründliche geräumt und bei Glätte gestreut haben, haben sie gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden. Die Schuldfrage wird allerdings jeweils im Einzelfall und im Nachhinein durch Gerichte geklärt.

Streumittel – weniger wirkt auch

Der erste und wichtigste Schritt nach Schneefall ist eine rasche mechanische Entfernung des Schnees. Es dürfen dabei weder Kanalgitter noch Rinnsale verlegt werden. Auch der Schnee, der vom Schneepflug auf den Gehweg geräumt wurde, muss vom Hauseigentümer entfernt werden. Besteht nach der mechanischen Räumung noch Rutschgefahr

sollte Splitt gestreut werden. An gefährlichen Stellen wie Treppen oder steilen Rampen ist bei Glätte der Einsatz von Auftaumitteln sinnvoll. Salz sollte aber auf Gehsteigen nicht verwendet werden. Schnee sollte überhaupt nicht mit Salz aufgetaut, sondern mechanisch entfernt werden. Salz auf Schnee führt zu Schneematsch, der noch gefährlicher ist.

In dem von "die umweltberatung" und der NÖ Arbeiterkammer erstellten Folder sind praktische Tipps und die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für HausbesitzerInnen zu finden.

Download unter:

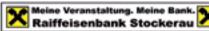
http://noe.arbeiterkammer. at/beratung/konsumentenschutz/bauenundwohnen/ eigentum/Schneeraeumung-Streupflicht.html







www.theaterstockerau.org verein@dramatische-sektion-stockerau.at





Kathi Bauer, Ines Ehn, Christine Hameseder, Monika Hofbauer, Susanne Matasovic, Johanna Valsky, Andreas Gialuris, Walter Mayerhofer, Michael Müllner, Emanuel Schinhan und Peter Unger

Es spielen für Sie:

Regie: Daniel Wechselberger

Freitag,	14. November 2014	19 Uhr	Premiere
Samstag,	15. November 2014	19 Uhr	
Sonntag,	16. November 2014	17 Uhr	
Freitag,	21. November 2014	19 Uhr	
Samstag,	22. November 2014	19 Uhr	
Sonntag,	23. November 2014	17 Uhr	

im Volksheim Stockerau, Bahnhofsplatz 9

Kartenverkauf an der Abendkassa. Kartenreservierungen ab sofort unter 0680/2007078 täglich außer Samstag und Sonntag in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Kartenpreis: 10 €

Reservierte Karten müssen bis spätestens 20 min vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden.

Parkmöglichkeit: Park/Ride Anlage des Bahnhofes Stockerau



















Museum

Sonderausstellung im Siegfried Marcus Museum

Steyr-Daimler-Puch AG und ihren Vorgängerunternehmen

Sonderausstellung vom 30. November 2014 bis 29. März 2015 im Siegfried Marcus Museum ist der Geschichte der Steyr-Daimler-Puch AG und ihren Vorgängerunternehmen mit der Präsentation von deren PKW -Bau gewidmet. In einer repräsentativen Schau werden Fahrzeuge aus der Zeit zwischen 1920 und 1938 gezeigt. Die Geschichte der Steyr-Daimler-Puch AG, mit den verschiedenen Fachabteilungen reicht 150 Jahre zurück in das Jahr 1864, dem Gründerjahr der "Waffenfabrik Josef und Franz Werndl & Comp." in Lehen bei Steyr, aus der die "Österreichischen Waffenfabriks-Gesellschaft" hervor ging, die um 1890 mit mehr als 9000 Beschäftigten die größte Waffenfabrik Europas war.

Bereits 1894 galt das "Steyr Waffenrad" als zweites Standbein der Waffenfabrik







und noch während des Ersten Weltkriegs entschloss man sich zum Bau von Automobilen. 1920 wurde der erste Wagen, der Steyr II, der Öffentlichkeit vorgestellt, es folgten verschiedenste Typen, immer der neuesten Technik und der Kaufkraft der Interessenten angepasst. Nach Verschmelzung mit anderen österreichischen Automobilherstellern zur "Steyr-Daimler-Puch AG" im Jahr 1934 wurde der Maschinenpark nach Steyr verbracht und die Produktion von PKW, LKW und geländegängigen Fahrzeugen fand nur noch dort statt. Die Produktion von Motor- und Fahrrädern wurde in Graz konzentriert.

Mit dieser Sonderausstellung soll dem interessierten Publikum bewusst gemacht werden, dass Österreich bereits in den Anfängen der Motorisierung wesentlich an deren Entwicklung mitgewirkt hat. Auch heute steckt in jedem Automobil, weltweit, noch immer ein Stück Technik aus Österreich.



- Frostschutz
- Scheinwerfereinstellung
- Sichtprüfung Bremsen
- Auspuffanlage
- Reifendruck



Sport

Baseball U18 als "Young Champions" geehrt

ie Baseballspieler der U18-Spielgemeinschaft Cubs/Blue Bats sind vom Land NÖ für ihren Meistertitel 2013 geehrt worden. Im Rahmen einer großen Feier wurden Nachwuchsspieler zahlreicher Sportarten in Niederösterreich von Sportlandesrätin Petra Bohuslav in Oberwaltersdorf als "Young Champions" geehrt.

Vertretend für die gesamte Mannschaft waren von den Cubs Alex Seidl, Simon Langpaul, Marc Seidl, Stefan Denner, Tobias Mathes und Felix Lashnig und von den Blue Bats Oliver Pernet anwesend.



Tel: 02266/61685

www.reijnders.cc

Werkstättenpartner

Service[®] Mobilitätsgarantie Europaweit.

An den Pranger

... jene LKW-Lenker, die trotz Durchfahrverbot für schwere LKW, eine Abkürzung über die Josef Haydn Gasse nehmen und damit die Anrainer im Siedlungsgebiet einer unzumutbaren Lärmbelästigung aussetzen.

... jene Familie, die im Eisgeschäft Rötzer 100 Euro gefunden und einsteckt hat, ohne etwas zu sagen und das Geld erst nach intensiven Interventionen durch das ganze Team des Eisgeschäfts Rötzer und einiger Beamter der Polizeiinspektion Stockerau herausgegeben haben.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

Vor den Vorhang

... die netten Mitarbeiter von Herrn Rötzer und Herrn Rötzer selbst, die sich im Zusammenhang mit einem in ihrem Lokal verlorenen 100-Euro-Schein fantastisch verhalten haben. In diesem Lokal braucht man keine Angst haben, wenn man mal etwas liegen lässt oder verliert. Alle Angestellten waren sehr aufmerksam und haben nicht weggesehen, obwohl sie das in dieser Situation leicht hätten tun können!!!! Ein großes Dankeschön!!!!

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an die Polizisten von Stockerau – sie waren sofort zur Stelle und waren wahnsinnig nett und freundlich!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder





Unsere Straßen Deshalb heißt sie...



Am Damm heißt die Verbindungsstraße zwischen Ernstbrunnerstraße und Wiesener Straße.

Der Name rührt daher, dass die Straße etwas erhöht gegen den Senningbach verläuft (Erdaufschüttung entlang des Senningbaches).

Die Straße "Am Damm" wurde vom Gemeinderat der Stadt Stockerau am 20. März in Prof. Otto Zeiller-Straße umbenannt.



schnell, sauber, zuverlässig,







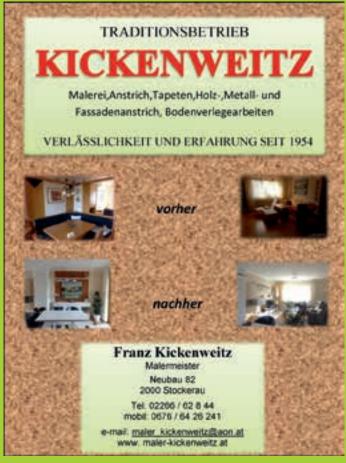
Kehrarbeiten • Lohndrusch • Winterdienst Telefon: 0664 / 3204042 office@ebermann.co.at



SPEZIALISTEN DER STADT STOCKERAU











250 regionale Weine zu Ab-Hof-Preisen

Schmankerl, Geschenke, Versand, Weinservice
Rathauspassage Stockerau

Di-Fr 9-12 u. 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr

www.gerhardzwickl.eu

Sterbefälle

15.09.2014, Brucker Alexander, 1930

16.09.2014, Stumm Hermine, 1937

17.09.2014, Schneider Susanne, 1956

17.09.2014, Hofbauer Rudolfine, 1928

17.09.2014, Koch Edgar, 1958

24.09.2014, Seidl Heimo, 1924

25.09.2014, Jakowatz Michael, 1924

02.10.2014, Harmer Anna, 1926

03.10.2014, Stalzer Leopold, 1939

05.10.2014, Kruschinski Hildegard, 1925

06.10.2014, Berger Erwin, 1945

09.10.2014, Fahly-Klaus Karoline, 1929

10.10.2014, Kress Maria, 1945

10.10.2014, Wagner Anna, 1923

12.10.2014, Anderle Maria, 1920

Eheschließungen

Am 19.09.2014, Albayrak Adem, und Bostanci Esra, beide 1150 Wien

Am 19.09.2014, Useini Liridon, und Balazhi Gentiana, beide 1210 Wien

Am 20.09.2014, Martinek Thomas, und Purt Manuela, beide 2000 Stockerau

Am 26.09.2014, Kühlsam Andreas, und Moser Martina, beide 1030 Wien

Am 26.09.2014, Dipl.-Ing. Srbulovic Elvis, und Turcinovic Ivana, beide 1190 Wien

Am 04.10.2014, Heyny Christian, und Mag.rer.nat. Buric Bettina, beide 2000 Stockerau

Am 04.10.2014, Ing. Mag.rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Kassel Franz, 1100 Wien, und Schmid Roswita, 2000 Stockerau

Am 10.10.2014, Seidenglanz Karl, 1210 Wien, und Rauner Helga, 2000 Stockerau

Geburten

02.09.14, Hrouda Tobias, Am Neuriß 2

17.09.14, Ramceski Hakim, Dr. Albert Starzer Straße 3/2

19.09.14, Kovacevic Marija, Dr. Emmerich Czermak-Straße 4

22.09.14, Ellend-Reithofer Nina, Johann Schidla-Gasse 8

21.09.14, Tekir Asya, Klesheimstraße 22/2/20

23.09.14, Reinthaler Raphael-Luis, Neubau 67/1/6

27.09.14, Sailer Victoria, Schaumanngasse 68a/1

Ehrungen

95. Geburtstag Herr Karl Gorschek, wh. in 2000 Stockerau

95. Geburtstag Frau Theresia Hahn, wh. in 2000 Stockerau

95. Geburtstag Leopoldine Simanek, wh. in 2000 Stockerau

Goldene Hochzeit Fam. Gertraud u. Bernhard Kandler, wh. in 2000 Stockerau

Goldene Hochzeit Fam. Irene u. Horst Rötzer, wh. in 2000 Stockerau

Diamantene Hochzeit Fam. Anna u. Reg. Rat Franz Fuchs, wh. in 2000 Stockerau

Diamantene Hochzeit Fam. Gertrude u. Josef Trimmel, wh. in 2000 Stockerau

Apothekendienst

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr

1.-3.: Apotheke Schaumann, Hauptstraße 26

3.-10.: Löwen-Apotheke, Ed.-Rösch-Straße 48 10.-17.: Zum göttlichen Heiland, Josef-Wolfik-Str. 2

17.-24.: Apotheke Schaumann, Hauptstraße 26

24.-1.12.: Löwen-Apotheke, Ed.-Rösch-Straße 48

Tierärztedienst

Mag. Martin Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, jeden Samstag Ordination von 9-11 Uhr, tägliche Erreichbarkeit

von 0-24 Uhr unter der Notfallnummer: 0676/7239113

Zahnärztedienst

1./2.: Dr. Friedrich Höllerer, Krems a. d. Donau, Schillerstraße 10. Tel. 02732/843070

8./9.: Dr. Rudolf Frank, Zwentendorf, Tullner Straße 34, Tel. 02272/2022

15./16.: Dr. Eugen Weichselberger, Korneuburg, Bisambergstraße 19, Tel. 02262/72130

22./23.: Dr. Karl Bauer, Hollabrunn, Birkenweg 1, Tel. 02952/2952

29./30.: Dr. Stefan Barsa, Großengersdorf, Kindergartengasse 4, Tel. 02245/88616

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich:

http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm

Ärztedienst

1.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108

2.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707

8.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108

9.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707 **15./16.: Dr. Johannes Küssel,** Stögergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270

22./23..: Dr. Klemens Pospischil, Eduard-Rösch-Straße 35/2, Tel. 02266/62373

29.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108

30.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707



Herzliche Gratulation überbringen wir Frau Maria Friedl anl. ihres "100. Geburtstages"



Fam. Ernestine u. Anton Valsky feierte das Jubiläum der "Eisernen Hochzeit⁶



Die besten Wünsche zum "90. Geburtstag" wurden Frau Hilda Steindl überbracht





Zahlreiche Gratulanten stellten sich zum "90. Geburtstag" von Frau Herta Glocker ein



Zur Diamantenen Hochzeit die besten Glückwünsche an Fam. Anna u. Reg.Rat Ing. Franz Fuchs



Das Fest der "Diamantene Hochzeit" feierte Fam. Gertrude u. Josef



Im Kreise ihrer Familie beging Frau Theresia Hahn ihren 95. Geburtstag. Bgm. Laab u. Frau StR. Eisler überbringen Glückwünsche

Servicedienste

AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7-12 Uhr und von 12.45-16.30 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7-12 Uhr und von 12.45-15.30 Uhr, Freitag: 7-12 Uhr

••••• **BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN**

Dienstag: 16-17 Uhr, Freitag: 9-10 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts), Tel. 02266/72 779 Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15-18 Uhr, Mi: 8-19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13-18 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

•••••

.....

Erholungszentrum:

Montag bis Freitag: 13-18 Uhr, Samstag: 8-14 Uhr

Deponie: Montag bis Donnerstag: 7-12 und 12.45-16 Uhr, Freitag: 7-11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1,

Tel.: 02266/62777 DW 17

E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at.

Öffnungszeiten:

Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr,

Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr.

Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Ehn unter der Tel.Nr. 0664/9110646 oder per E-Mail: a.ehn@stockerau.gv.at

•••••

•••••

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung - alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80

HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad: Montag: geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 21 Uhr, Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 21 Uhr
Donnerstag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 21 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 21 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

STÄDTISCHES PFLEGEHEIM,

Landstraße 16. Information und Beratung von Mo-Fr von 8-14 Uhr. Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-3900.

Pflegedienstleitung: E. Grna E-Mail: e.grna@stockerau.gv.at

SENIOREN-TAGESZENTRUM

der Stadt Stockerau

Haus der Generationen, Roter Hof 7 Beratung: Mo - Fr von 8 - 16 Uhr Telefonnummer: 02266/695 3934 Ansprechperson: DGKS Ilse Scheucher E-Mail: tageszentrum@stockerau.gv.at

BESTATTUNG STOCKERAU

Josef-Wolfik-Straße 1, jederzeit erreichbar unter der Telefonnummer 02266/695-2400, persönlich erreichen Sie uns Mo von 7-12 Uhr und 12.45-16.30 Uhr, Di - Do von 7-12 Uhr und 12.45-15.30 Uhr, Fr von 7-12 Uhr, www.bestattung-stockerau.at

ERHOLUNGSZENTRUM

Pestalozzigasse 1a,

Telefon: 02266/62995, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9-19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9-20 Uhr

•••••

•••••

SPORTZENTRUM "ALTE AU"

Tel. 02266/65300,

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag

MUSIKSCHULE DER STADTGEM. **STOCKERAU**

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde des Direktors: Montag von 16.30-18.30 Uhr

KIG - Kommunale Immobilien Liegenschaftsverwaltungs- und Verwertungsgesellschaft m.b.H. Stockerau

Rathausplatz 15, Telefon 02266/71638, Fax: 02266/71655, office@kig-stockerau.at Öffnungszeiten: Mo - Do: 7.30 - 16.30, Fr: 7.30 – 12 Uhr

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG

(Aussenstelle Stockerau) Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8-12.30 Uhr, Dienstag: 15-19 Uhr

GEBÖS SPRECHSTUNDE

Rathaus/kleiner Sitzungssaal, 16-17 Uhr, nächster Termin: 18. November 2014

GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE

Stockerau, Parkgasse 17, Dienststunden: Mo-Do 7.30-14.30 Uhr, Fr 7.30-12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100

••••••

KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02262/72404 Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg

ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18 Uhr, Termin: 24. November 2014

ERSTE ANWALTLICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr, Termin: 8. November - Dr. Wolfgang

PRO-GE - DIE PRODUKTIONS-**GEWERKSCHAFT**

Sprechstunden 9-11 Uhr, nächster Termin: 5. Dezember 2014, weitere Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten bzw. im Pensionisten-Heim ersichtlich

HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAU-ERNDE, SCHWERKRANKE UND ANGE-HÖRIGE, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum

WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/62220 Mo-Fr von 7.30 bis 16 Uhr

KRIEGSOPFER- u. **BEHINDERTENVERBAND/**

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Termin: 13. November 2014

LANDESKLINIKUM STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266/9004-0, www.stockerau.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.a

HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . .. Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

NÖ VOLKSHILFE

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl!...und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

PFARRCARITAS

Sprechstunde ist jeden Dienstag von 9 – 10 Uhr im Pfarrzentrum. Tel. 0664/88680546 oder 02266/62771

JAK!/ MOBILE JUGENDARBEIT

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 12 und 23 Jahren. JAK! Arbeitet vertraulich, kostenlos und anonym. Öffnungszeit: Di von 17-19.30 Uhr, Klesheimstraße 1/2, Stockerau, Info: 0699/17148464, 0699/10991864

FRAUEN FÜR FRAUEN

Frauenberatungs- u. Bildungszentrum

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

......

OPM - BERATUNG ZU PERSPEKTIVEN UND ARBEIT

Kostenlose Beratung und Information bei Fragen zum Thema Arbeit und Beruf sowie Unterstützung bei der Arbeitssuche und individuellen Problemstellungen. Neubau 6/2, Stockerau Terminvereinbarung unter: 02266/63063 oder per Mail: office@opm.or.at, www.opm.or.at

KINDERGRUPPE KUNTERBUNT

und Schulkinder. Manhartstraße 50. Öffnungszeiten: Mo-Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr, Info: Tel. 0680/5555004, www.kunterbunt-stockerau.com

Tagesbetreuungseinrichtung für Klein-

KINDERGARTEN UND SOZIALES -SPRECHSTUNDE:

Rathaus/neben dem Meldeamt, 16-17 Uhr, Termin: 9. Dezember 2014

IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

SUCHTBERATUNG STOCKERAU

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene sowie deren Angehörige bei Suchtfragen. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-400, www.psz.co.at

PSYCHOSOZIALER DIENST

Kostenlose Beratung für Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen und deren Angehörige. Kochplatz 7-9, 2000 Stockerau, Tel.: 02266/63914-100, www.psz.co.at

STOXI - ANRUF-SAMMELTAXI **STOCKERAU**

Montag bis Freitag von 6 - 22 Uhr, Samstag von 8 - 17 Uhr, Tel.: 0810 810 278

FUNDE

Im Zeitraum von 16.9.-15.10.2014 wurden folgende Gegenstände ge-

Reisepass, Lehrlingsausweis, Bekleidung, Sakko, Sonnenbrille, Samsung Handy, 3 Mountainbike, 8x Schlüsselbund, 3x Einzelschlüssel

Auskunft: Fundamt/Meldeamt, Josef-Wolfik-Straße 1, Tel.: 02266/695-2301 oder 2302

BUCHEN SIE EIN INSERAT IN DIESER 7FITUNG!

Sie erreichen Sie ca. 9.000 Haushalte in Stockerau und Umgebung. Nähere Informationen unter: Stadtgemeinde Stockerau Patrick Lipnik 02266 / 695-1803, Dr. Maria Andrea Riedler 02266 / 695-1200, m.riedler@stockerau.gv.at

NOTRUFE

Euro-Notruf Tel. 112 **Feuerwehr** Tel. 122 Freiwillige Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6 Tel. 641 80 **Rettung** Tel. 144 Rotes Kreuz, Landstraße 20 Tel. 622 44 Ärztenotruf Tel. 141 **Polizei** Tel. 133 Polizei Stockerau. Donaustraße 3 Tel. 059 133-3249 **Strom** Tel. 658 30 Gas Tel. 128 Wasser Tel. 0664 / 313 65 76 **ARBÖ Notruf** Tel. 123

ARBÖ Stützpunkt

Stockerau

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

Tel. 050123/2318



21. NOV Laternenumzug

28. NOV

Eröffnung des Stockerauer Advents

29. NOV

Kinderschminken "Engerl & Bengerl"

PERCHTENLAUF PERCHTENCLUBBING

1. DEZ

Das 1. Fenster geht auf!

ADVENTMARKT SPARKASSAPLATZ

Ab 21.11. Fr., Sa. & So., am Mo., 8.12. und Fr., 19.12. bis Di., 23.12. von 14h bis 20h. Mi., 24.12. von 10h bis 14h!

präsentiert von:







ADVENTBÜHNE SPARKASSAPLATZ

5. DEZ Marcel & Laura

6. DEZ

Die Stockerauer "NEW EDITION"

7. DEZ Holgi Windt

14. DEZ

Der Kasperl kommt!

21. DEZ

Russbacher Bläser-Ensemble

24. DEZ

Franz Rotter Einstimmung auf das Christkind Friedenslicht

Engel bringen das Friedenslicht

www.STADTderENGEL.at

Stadtmarketing Stockerau 🕶

